

Schwerpunkte

**Amaliendorf-Aalfang
und
Unserfrau-Altweitra**

Veranstaltungen aus der Region



**Kräuter-
Wanderung**
mit Eunike Grahofer
am 17. Juli, 16.30 Uhr
in Lauterbach/Gesunde
Gemeinde Harbach



Hippotherapie Mitten in Heinrichs hat sich Physiotherapeutin Eva Schuster mit ihrem Pferde- und Therapiehof ein Paradies erschaffen - für Körper, Geist und Seele von Mensch und Tier.

Seite 12 / Foto: Schuster

Rallye-Erlebnis für besondere Kinder

Ein Blick hinter die Kulissen der alljährlichen Benefizveranstaltung „Kinderrallye Fuglau“: Tips spricht mit den Organisatoren, Sabine und Helmut Schindlegger aus Eberweis, die mit ganz viel Engagement und noch mehr Herzblut Kindern (mit und ohne speziellen Bedürfnissen) einen unvergesslichen Rallyetag bereiten. Seite 2

■ Arbeitsmarkt

Der Bezirk Gmünd verzeichnet weiterhin einen deutlich positiven Rückgang der Arbeitslosenzahlen. >> Seite 14

■ Verteilaktion

Unter dem Motto „Verwenden statt Verschenden“ ist das Projekt Team Österreich Tafel in Gmünd gut gestartet. >> Seite 19

Termine Juli

Das ist los im Bezirk Gmünd >> ab Seite 33

■ Hin & Weg Festival

Theaterunterhaltung in Litschau (mit Gewinnspiel) >> Seite 35

■ Pink Boogie

Internationales Fallschirmspringertreffen in Fromberg >> Seite 39



HERREN SALON
Weittraerstraße 11 | 02852 / 20 187

DAMEN SALON
Conrathstraße 42 | 02852 / 20 896

3950 GMÜND

BENEFIZVERANSTALTUNG

Ein unvergesslicher Rallyetag, der Kinderaugen zum Leuchten bringt

FUGLAU/EBERWEIS. Was im Leben wirklich zählt und wie wichtig es ist, sich ein offenes Herz zu bewahren, wird bewusst, wenn man den Ausführungen von Sabine Schindelegger aus Eberweis lauscht. Mit ganz viel Herzblut und Freude organisiert ihre Familie heuer bereits zum 19. Mal die legendäre Benefiz-Kinderrallye.

von OLIVIA LENTSCHIG



Die Gratis-Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Unterstützung für alle jene, die in unserer Gesellschaft leider häufig benachteiligt sind.

Das Team „Kinderrallye“ rund um Sabine, Helmut und Lukas Schindelegger lädt am Sonntag, 14. Juli ab 13 Uhr erneut zum beliebten Rennspaß auf den Nordring in Fuglau. Alle Kinder mit und ohne Handicap sind herzlich eingeladen, um mit den besten Rallyepiloten Österreichs ein paar heiße Runden am Copisitz zu drehen.

Tips: *Wie kamen Sie auf die Idee zur „Kinderrallye“?*

Sabine Schindelegger: Vor 20 Jahren haben wir während einer Rallyeveranstaltung, bei der wir selbst gefahren sind, in den Pausen zwei behinderte Kinder

in unser Rallyeauto gesetzt und sind mit ihnen ein paar Runden gefahren. Nach einer Woche haben uns die Eltern angerufen und gesagt, dass sich ihr autistisches Kind seither nicht mehr vor Autos fürchtet und die Folgereaktionen, wie Bettnässen und Panikattacken, nicht mehr aufgetreten sind. Die Eltern des anderen Bubens meinten, dass dessen Muskelspasmen, immer wenn er an das Rallyeerlebnis erinnert wird, verschwinden und er sogar aus dem Rollstuhl

aufstehen und ein paar Schritte gehen kann, was vorher nicht möglich war. Für uns war es wie ein Aha-Erlebnis, das uns an die Hippo- und Delphintherapie erinnerte.

„Kinder sind unsere Zukunft. Liebe und bedingungslose Annahme lassen sie zu aufrichtigen Menschen werden. Kinder lernen das, was sie erleben.“

SABINE SCHINDELEGGER

Damals haben wir spontan mehrere Rallyefahrer angerufen und gefragt, ob sie sich vorstellen könnten einen Tag lang an einem Rennring Kinder mit Handicap in ihren Rennautos zu chauffieren. Die Resonanz war grandios! 20 Rallyefahrer mit ihren Rennwagen waren zur Stelle, um 500 Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Das ist jetzt 19 Jahre her und seither treffen jedes Jahr mehrere Rallyefahrer zusammen, um sich unentgeltlich und mit großer Begeisterung zur Verfügung zu stellen. Sie alle

sind glücklich über die vielen lachenden Kinderaugen.

Tips: *Woher kommt die große Liebe zu Kindern?*

Sabine Schindelegger: Wenn ein Kind Hilfsbereitschaft erlebt, lernt es, Vertrauen zu haben und selbstbewusst durchs Leben zu gehen. Wir haben vier gesunde Kinder und sind jeden Tag dankbar dafür

Tips: *Was dürfen die Gäste heuer erwarten?*

Sabine Schindelegger: Nachdem nicht alle Autos gleichzeitig am Ring fahren können, ist auch für ansprechendes „Wartezeit-Programm“ gesorgt: es gibt Tretautorennen, eine Hüpfburg, Kinderschminken, viele Kinderspiele-Stationen und eine 40 Meter Riesendrehleiter der Horner Feuerwehr, mit der man aus luftiger Höhe das Festgelände überblicken kann. Für reichliche Verpflegung ist bestens gesorgt. Pünktlich um 13 Uhr geht’s dann los mit der Übergabe der Geldspenden unserer großzügigen Sponsoren an die diesjährigen Kinderhilfsprojekte. Mithilfe unserer treuen Sponsoren und Privatspender unterstützen wir heuer den Verein „Die Boje“, der psychologische Akuthilfe für Kinder in Krisensituationen bietet und das Österreichische Jugendrotkreuz, das sich neben den bekannten Hilfsleistungen auch jedes Jahr im Kinderlager um unsere schwerstbehinderten Ehrengäste kümmert. ■



Fotos: Schindelegger

(V.l.) Nicht nur Kinder, auch Tiere haben die beiden fest ins Herz geschlossen: Helmut und Sabine Schindelegger mit ihren beiden Harzer Füchsen, Tara und Sisa

Sonntag, 14. Juli
 ab 13 Uhr
 MJP Arena in Fuglau
www.kinderrallye.at

ABSCHLUSSEXAMEN

Prüfungen zum Rettungssanitäter wurden erfolgreich absolviert

GMÜND. Insgesamt 24 Rot-Kreuz-Mitarbeiter aus den Bezirksstellen Allentsteig, Gmünd, Litschau, Waidhofen/Thaya, Weitra und Zwettl absolvierten im Rot-Kreuz-Haus Gmünd ihre Rettungssanitäterprüfung.



Die Mitglieder der Prüfungskommission und die Prüfungskandidaten, darunter Fabian Ableidinger, Philip Layr, Stefan Loishandl, Marcel Mader und David Mathuber (Bezirksstelle Gmünd), Kevin Riener und Bastian Zierlinger (Bezirksstelle Litschau) und Sandra Hentsch, Tobias Kuttner sowie Marcel Trötzmüller (Bezirksstelle Weitra)

Foto: Rotes Kreuz NÖ

Neben 23 Zivildienstleistenden, die seit April 2019 ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter in Gmünd absolvierten, trat auch eine freiwillige Mitarbeiterin zur Abschlussprüfung an.

Die Prüflinge mussten ihr Wissen und praktisches Können an fünf Prüfungsstationen unter Beweis stellen: Versorgung eines verunfallten Motorradfah-

ers, Reanimation, Gerätelehre, Großunfallwesen und ein ärztliches Fachgespräch. Die Prüfungskommission konnte sich

vom hohen Wissensstand der Teilnehmer überzeugen. Am 26. Oktober beginnt in Gmünd der nächste Rettungssanitäter-

kurs, der berufsbegleitend geführt wird. Weiterführende Informationen dazu unter: www.rk.gmuend.at ■

GEMEINSCHAFT

Kapellenkaffee in Altmanns

ALTMANN. Auch heuer luden Anna Böhm, Gabriele Mauritz und Hermine Schindl wieder zum Kapellenkaffee ein.

Die Messe las Diakon Gerhard Lembacher. Für die musikalische Begleitung sorgten Sonja Redl, Elisabeth und Melanie Süß

und die Altmannser Kinder. Danach gab es leckere Mehlspeisen. Heuer waren zahlreiche Gäste aus den umliegenden Ortschaften gekommen. Vizebürgermeisterin Margit Weikartschläger konnte auch die Landtagsabgeordnete Margit Göll begrüßen (beide



Foto: Weikartschläger

Groß und Klein sorgten für Stimmung

ÖVP). In der Kapelle liegt eine Chronik auf, in der die Aktivitäten im Jahreskreis nachgelesen werden können. An jeweils einem Mittwoch im Monat findet in der Kapelle eine Messe statt. Der MSC Altmanns lädt nach den Messen ins Clubhaus. ■

brix Zaun®

ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

**GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 60**

SCHULMELDUNGEN

Neuigkeiten aus unseren Schulen

Referate etwas anders

Die Schüler der 1a MS Bad Großpertholz waren aufgefordert, ein Referat zum Thema „Säugetiere in Österreich“ zu gestalten. Besonderes Augenmerk sollte darauf gelegt werden, kein übliches Plakat zu erstellen, sondern eine andere Form der Gestaltung zu wählen. Dabei entstanden tolle Kunstwerke, die das Herz des Biologielehrers höher schlagen ließen und ihn mit Stolz erfüllten. ■



Die tollen Werke wurden mit viel Liebe zum Detail gefertigt: hier der Fuchs



Der Einfallsreichtum der Kindern war kaum zu überbieten: hier zum Thema „Steinböcke“
Fotos: MS Bad Großpertholz



Sogar mit Funktion: mit einer Kurbel, um die Bilder weiterzubewegen

Lehrlingssportfest

Auch heuer veranstalteten die NÖ Berufsschulen, gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer, wieder das Lehrlingssportfest. Nach einem anstrengenden, aber erfolgreichen Tag für alle Sportler, konnten sich die Teilnehmer über Topplatzierungen in den Teamwettbewerben, sowie über die vielen herausragenden Einzelleistungen

freuen. Die Landesberufsschule Schrems sicherte sich den 2. Platz im Tischtennis, sowie jeweils der 2. Platz bei den 800 m Läufen der Burschen in beiden Altersgruppen. Zweimal den 4. Platz erreichten die sportlichen Schüler beim Volleyball und Dreikampf der Burschen. Direktorin Karin Preißl-Stubner bedankte sich bei den Lehrern für Bewegung und Sport für die gelungene Organisation der Veranstaltung. ■



Die Schüler der LBS Schrems verzeichneten tolle Erfolge.
Foto: LBS Schrems

Programmier-Genies

In der 2b der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule & Naturparkschule waren die Roboter los. Das NÖ Medienzentrum, eine Organisation der Landesregierung, ermöglichte den Schülern einen Tag mit Robotern.

Organisiert wurde der Kurs von Anna Weinberger. Besonders beliebt bei den Kids war der Lego Mindstorm EV3, den sie zum Leben erwecken durften. Die Arbeit mit der Technik machte den jungen Technikern sichtlich Spaß. Einige entpuppten sich als wahre Programmier-Profis. ■



Ein interessanter Workshop rund ums Programmieren
Foto: NNÖMS Heidenreichstein

Büchereiquiz

Zum vierten Mal besuchten die zukünftigen Schulanfänger der Gemeinde Bad Großpertholz in diesem Kindergartenjahr die Gemeindebücherei. Nachdem sie bei ihren letzten Besuchen alle Infos rund um den Umgang mit den Medien in der Bücherei erlernen konnten, stand nun die

„Abschlussprüfung“ auf dem Programm. Die Kinder meisterten den Test bravourös und erhielten einen Büchereiausweis, ein Lesezeichen, einen Gutschein für eine Buchentlehung und ein kleines Bilderbuch. Natürlich wurde auch wieder ein Bilderbuch vorgelesen und als krönenden Abschluss wurden Spiele ausprobiert. ■



Schon bald beginnt der Schulalltag für die wissbegierigen Büchereibesucher.
Foto: Marktgemeinde Bad Großpertholz

SCHON GEHÖRT Gemeldet aus den Gemeinden

AMALIENDORF-AALFANG

GEBURTSTAG: Franz Boigenzahn (80);



GEBURTSTAG:
Clothilde Schindl (80);

Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Margarethe Müllner
(80);

Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Josef Kubin (90);

Foto: Marktgemeinde

BAD GROSSPERTHOLZ



HOCHZEIT:
Karina und Benjamin Hammerl;

Foto: privat



GEBURTSTAG:
Hubert Schwarzinger
(80);

Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Rosa Angel (92);

Foto: Marktgemeinde

TODESFÄLLE: Rudolf Fuß (79); Gertrud Schimany (86); Franz Winter (91); Elfriede Hasel (83);

LITSCHAU



GEBURTSTAG:
Aurelia Schierer (90);

Foto: NÖ Pflege- und Betreuungs-
zentrum Litschau



HOCHZEIT: Petra Paunzenberger und
Andreas Maurer;

Foto: privat

HOCHZEIT:
Nicole Gloser und Reinhard Mayrböck;

REINGERS

GEBURTSTAGE:
Marie Böhm (80); **Anna Semper** (82);
Adolf Schleritzko (83); **Ilse Storch** (84);
Alfred Kainz (84); **Siegfried Hirsch** (84);
Willibald Beninger (84); **Anna**
Habesohn (85); **Ernestine Proll** (88);
Hermine Wanek (89);



Foto: UnterWasserReich

Patenschaft Das Fischotter-Findelkind Gottfried aus dem UnterWasserReich Schrems hat seinen ersten Paten gefunden. VP-Bürgermeister Karl Harrer (im Bild mit Tierpflegerin Marion Weixelbraun (l.) und Geschäftsführerin Barbara Dolak (r.) hat sich freudig bereit erklärt, die erste Patenschaft zu übernehmen. Patenschaften sind auch ein optimales Geschenk für Tierfreunde. Der Erlös kommt ausschließlich dem Futterkauf, Tierarztkosten, Gehegeadaptation und -reparaturen zugute. Infos unter www.unterwasserreich.at

UnterWasserReich
Naturpark Schrems - Ramsar Zentrum

30. März – 27. Oktober
täglich geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr

UnterWasserReich Schrems | Moorbadstraße 4 | A-3943 Schrems
Tel. +43 2853 76334 | www.unterwasserreich.at

Niederösterreichs **top** Ausflugsziele

Kinder-Sommerprogramm

„Ein Tag im UnterWasserReich - Hinter den Kulissen“ (10. Juli, 2. und 14. August) und „Wir machen aus einer Mücke einen Elefanten“ (17. und 24. Juli, 23. August), jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren, € 28,00/Kind
- Anmeldung: info@unterwasserreich.at oder 02853/76334

Foto: Sonja Eder

Sommer-Vollmondnacht-Fest

19. Juli 2019, ab 17.00 Uhr Special Guests „Living Plants“ - 16.30, 18.30 und 20.00 Uhr
Musik | Kinder-Animation
Für Speis & Trank ist bestens gesorgt

GARTEN SOMMER
NIEDERÖSTERREICH

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE



GratisHotline: 0800 20 2013

www.leeb.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at

Amaliendorf- Aalfang

Fläche: 8,04 km²
Höhe: 568 m
Einwohner: 1.102

Bürgermeister:
Gerhard Schindl (SPÖ)

Homepage:
www.amaliendorf.at

Gemeindeamt:
Hauptstraße 190
872 Amaliendorf
Tel.: 02862/53495

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Veranstaltungen:
29. Juni
Kindersport-Nachmittag
des SC Amaliendorf

19. bis 21. Juli
Wackelsteinfestival rund um
den Wackelstein Amaliendorf

26. bis 28. Juli
Waldfest rund um den
Wackelstein Amaliendorf

18. August
20. Jubiläumskirtag
vor dem Feuerwehrhaus



AUFBLÜHEN

Insektenfreundliches Projekt

AMALIENDORF-AALFANG. Ein innovatives Projekt der Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang gemeinsam mit der Marktgemeinde setzt den Natur- und Umweltschutz in den Fokus.

Honig- und Wildbienen haben aufgrund ihrer engen und intensiven Verflechtung mit dem sie umgebenden Lebensraum eine Stellvertreterfunktion für viele anderen blütenbesuchenden Insekten.

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Blühen in der Landschaft grundlegend geändert. Auf der einen Seite ist damit die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln aus eigener Produktion zur Selbstverständlichkeit geworden, auf der anderen Seite hat die Vielfalt in Flora und Fauna stark darunter gelitten. Honigbienen und andere blütenbesuchende Insekten finden vor allem in der zweiten Jahreshälfte kaum noch ein ausreichendes Pollen- und Nektarangebot. „Was für Bienen gut ist, ist auch für andere blütenbesuchende Insekten gut“, so Christian Boigenzahn, Obmann der Kulturinitiative, „daher unterstützen Maßnahmen, die die Gesundheit und Vitalität der Bienen in der Kulturlandschaft fördern, ebenso die Lebens- und Überlebensfähigkeit von Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlingen.“ Eine „bienenfreundliche Landschaft fördert generell die Biodiversität. Maßnahmen, das Blühen zurück in die Landschaft zu bringen, sind daher dringend notwendig.

Die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang ist aufgrund ihrer Gründungsgeschichte geprägt von ausgedehnten Wiesenflächen, die zum Großteil noch extensiv bewirtschaftet werden. Das bedeutet,



Das Projekt soll Grundbesitzern ein Pflegekonzept anbieten, das sie von der Wiesenpflege entlastet und gleichzeitig eine nachhaltige Pflege sicherstellt.

dass sehr wenig bis gar kein Dünger auf die Wiesen aufgebracht wird und die Schnitthäufigkeit maximal zwei umfasst. Damit sind die wichtigsten Voraussetzungen erfüllt, um eine artenreiche Wiesengesellschaft zu etablieren.

schon früh zu schärfen, werden die Kinder von Kindergarten und Volksschule aktiv eingebunden.

Private Flächen

Die mehrheitliche Idealvorstellung ist nach wie vor der möglichst einförmige grüne Rasen samt asphaltierten und gepflasterten Einfahrten. Um diese langjährig geprägten „Pflegeideale“ zugunsten einer völlige anderen Gestaltungsidee „umzuprägen“, wird viel Engagement erforderlich sein. „Dabei wollen wir aber keinesfalls Druck auf die Gartenbesitzer ausüben. Wir wollen lediglich eine Hilfestellung bieten, ihren Garten anders zu gestalten“, informiert Boigenzahn. In der ersten Phase werden Informationsveranstaltungen und Gartenbegehungen einen Schwerpunkt bilden. Folgend wird dann jährlich der „Insektengarten des Jahres“ gekürt und prämiert.

Fünf vor zwölf

Der Zeitpunkt für solch ein Projekt scheint ideal zu sein: Mittlerweile sind Themen wie bedrohte Artenvielfalt, Insektenschwund, Rückgang der Feldvögel oder Pestizide in den Mittelpunkt der Gesellschaft gerückt. Die Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang und die Marktgemeinde werden sich in den nächsten Jahren bemühen, die blühende Wiesenvielfalt im Ort zu erhalten und öffentliche Flächen und private Gärten „insektenfit“ zu machen. ■

Was für Bienen gut ist, ist auch für andere blütenbesuchende Insekten gut.



Foto: A. Wolter/
pixello.de

CHRISTIAN BOIGENZAHN

Wenn man im Frühjahr durch Amaliendorf wandert, findet man eine einzigartige blühende Wiesenlandschaft vor. Zurecht wird der Ort als „Wiesendorf“ bezeichnen: Vom mageren Trockenrasen bis zur Feuchtwiese mit Knabenkräutern sind die vielfältigsten Wiesentypen direkt vor der Haustüre zu erleben.

„Totgepflegte“ Wiesen

In jeder Gemeinde gibt es kommunale Flächen wie Wegränder, Böschungen, Kreisverkehre oder Parkplätze, die in den meisten Fällen mit dem Rasenmäher „grün und sauber“ gehalten werden. Damit ist jedoch die Nahrungsgrundlage der Insekten verloren. Daher sollen öffentliche Flächen gezielt in blühende und insektenfreundliche umgestaltet werden. Um das Bewusstsein solcher Nahrungsinseln für Insekten

WOHLFÜHLGEMEINDE

Amaliendorf, eine Gemeinde zum Wohlfühlen im Waldviertel

AMALIENDORF-AALFANG. In der typischen Waldviertler Landschaft der sympathischen Marktgemeinde, mit den zahlreichen Wäldern, Wiesen und Seen kann man „Erholung - pur“ genießen. Dabei bieten die verschiedensten Gesteinsformationen immer wieder interessante und neue Entdeckungsmöglichkeiten.

Neben entspannter Idylle und hochwertigem Erholungsfaktor kommen aber auch der technische Fortschritt und die Revitalisierung nicht zu kurz.

Mehr Sicherheit

Die Entschärfung des unübersichtlichen Kurvenbereichs in der Hauptstraße schreitet zügig voran, die Bauarbeiten werden in Kürze abgeschlossen. Die Gartenmauer wurde bereits zurückgesetzt und die vorhandenen Abflussgitter für Oberflächenwasser verkehrsfreundlich eingebaut.

Ebenfalls im Sinne der Sicherheit der Straßenbenutzer erfolgt die Sanierung der Sportplatzstraße. Eine geringfügige Verbreiterung dieses Straßenteiles wird dazu wesentlich beitragen.

Errichtung einer Photovoltaikanlage

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die Installation einer Photovoltaikanlage für den Kindergarten beschlossen. Die Anlage wird in der Ferienzeit eingerichtet und soll neben einer Kosteneinsparung der Energiekosten für den Kindergarten auch als Versorgung der ebenfalls für dieses Jahr geplanten Errichtung einer Stromtankstelle (am Parkplatz des Tennisüberls) dienen. Der Vorschlag für dieses Projekt wurde von Energieberater, SP-Gemeinderat Andreas Weber eingebracht.



Fotos: Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Entschärfung des unübersichtlichen Kurvenbereichs auf der Hauptstraße.

Umfrageergebnis bezüglich Salzstreuung

In der Meinungserhebung bezüglich Salzstreuung im Ortsgebiet konnte die Gemeinde insgesamt 166 ausgefüllte Umfragebögen verzeichnen. Mehr als die Hälfte sprach sich gegen eine Salzstreuung auf den Straßen im Gemeindegebiet aus. Entsprechend schloss der Gemeinderat, dass im Ortsgebiet der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang ein Salzstredienst nicht erwünscht ist. Der Winterdienst wird daher in der bisher gewohnten Weise weitergeführt.

Zentrales Heizsystem in der Gemeinde

Das Thema „Zentrales Heizsystem in der Gemeinde“ wurde bereits bei Beginn der Lichtwellenleiterarbeiten von SP-Bürgermeister Gerald Schindl angeregt. In der Gemeinderatssitzung stellt Energieberater, SP-Gemeinderat Andreas Weber die Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein solches Heizsystem vor. Diese zentrale Heizsystem soll unter anderem die Objekte Volksschule, Aufbahrungshalle, Bauhof sowie nach Möglichkeit das Tennisüberl und den

Kindergarten versorgen. Ein weiterer Anschluss der angrenzenden privaten Wohnobjekte soll hier ebenfalls möglich sein. Der Gemeinderat erteilt daher einstimmig den Auftrag für die Erstellung einer entsprechenden

Kürzlich wurde auch die Installation einer Photovoltaikanlage für den Kindergarten beschlossen.

Wirtschaftlichkeitsberechnung. Bei entsprechendem Ergebnis soll im nächsten Haushaltsjahr mit diesem Projekt begonnen werden. ■ Anzeige

Jubiläumskirtag in Amaliendorf - Aalfang

Sonntag, 18. August 2019
vor dem Feuerwehrhaus

9.15 Uhr Kirtagsmesse
mit dem Chor S(w)ining'Voices

Swingin'
Voices

10.30 bis 13.30 Uhr Fröhshoppen
der Feuerwehrkapelle

14.00 bis 15.00 Uhr
Volkstanzgruppe Groß Schönau
Grundberg Esemble (Natascha Gundacker, Joachim Berger)

freier
Eintritt

>> Für Speisen, Getränke und hausgemachte Mehlspeisen
ist gesorgt - Hüpfburg und Kinderprogramm

>> Der Reinerlös dient gemeinnützigen Zwecken

Die Gemeindevertretung und die Mitglieder
der Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

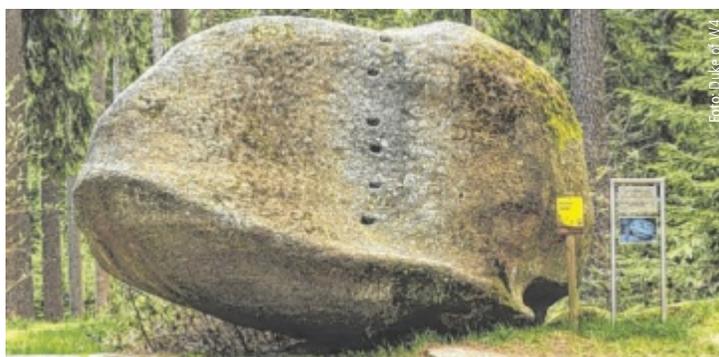
SC AMALIENDORF Kindersport- Nachmittag

AMALIENDORF-AALFANG. Am Samstag, 29. Juni, steigt ab 13 Uhr ein einmaliges Sporterebnis für Groß und Klein.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten von der Grillbar verwöhnen selbstgemachte Mehlspeisen und kühles Eis die Gaumen der Besucher. Bei Kinderschminken, Hüpfburg und der Herstellung von Luftballonfiguren wird bei den kleinen Gästen garantiert keine Langeweile aufkommen.

Fun-Olympiade

Eltern und Kinder kämpfen gemeinsam um eine gute Platzierung bei der Olympiade (Anmeldung von 13 bis 14.30 Uhr). Tolle Tombolapreise und eine Siegerehrung runden die sportliche Veranstaltung perfekt ab. ■



Der zum Naturdenkmal erklärte Stein zeigt Spuren einer Vorbereitung zum Sprengen.

NATURDENKMAL

Kultstätte Wackelstein

AMALIENDORF-AALFANG. Der berühmte Wackelstein im Schremser Wald liegt 650 Meter südwestlich von Amaliendorf-Aalfang.

Die Legende besagt, dass Basistein und Wackelstein einst nebeneinander gelegen haben. Eines Tages kam der Teufel daher, stolperte und stieß mit der Fußspitze den einen Stein auf den anderen.

Seither wackelt dieser. Allerdings nur, wenn man an einer ganz bestimmten Stelle am linken Rand drückt. Bis in das 20. Jahrhundert hat sich der Brauch erhalten, bei abnehmendem Mond an jener Stelle hindurch zu kriechen, wo der Auflagestein und der aufliegende Wackelblock einen engen Winkel bilden. Davon sollte man den „Hexenschuss“ loswerden. ■

FERIEN(S)PASS Bogenschießen und Parcours

AMALIENDORF. Bei einem Fitnessparcours auf dem Sportplatz in Amaliendorf können geschickte Schüler im Rahmen der diesjährigen Ferienaktion am Mittwoch, 14. August, ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Als Highlight können die Kids das Bogenschießen ausprobieren, das von Mitgliedern des Bogensportvereins im Vorfeld kindgerecht erklärt wird. Der zeitliche Rahmen der Veranstaltung ist von 13 bis 17 Uhr, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Kinder (im Alter von sechs bis 12 Jahren). Der Veranstalter „Kleinregion Waldviertler StadtLand“ ersucht um Unterstützung der Veranstaltung durch eine kleine freiwillige Spende. ■

GEMEINDEGRUNDSTÜCKE

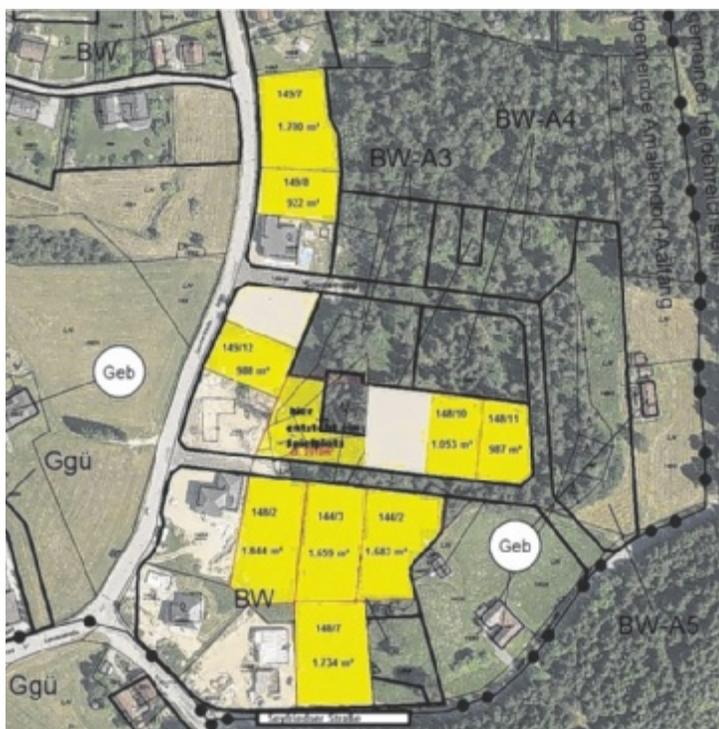
Bauplätze in Amaliendorf-Aalfang

AMALIENDORF-AALFANG. Im neuen Wohnbaugebiet Oberaalfang wurde die entsprechende Parzellierung und auch die erforderliche Infrastruktur für die dortigen Bauparzellen zum Großteil bereits hergestellt.

Insgesamt stehen 27 Parzellen zur Verfügung, der Kaufpreis pro Quadratmeter beträgt 13 Euro (exklusive Aufschließungskosten).

Die Bebauung erfolgt in offener Bauweise, entsprechend dem Raumordnungskonzept, mit sehr viel Grün- und Erholungsraum zwischen den einzelnen Liegenschaften. Dies spricht für eine sehr hohe Wohnqualität und erhält den ursprünglichen Charakter der ehemaligen Streusiedlung. ■

Anzeige



Die gelb markierten Parzellen stehen derzeit noch zum Verkauf.

Foto: Gemeinde

Derzeit stehen folgende Grundstücke zum Verkauf:

- Parzelle 149/7**
Grundstücksgröße 1.700 m²
- Parzelle 149/8**
Grundstücksgröße 922 m²
- Parzelle 149/12**
Grundstücksgröße 988 m²
- Parzelle 148/10**
Grundstücksgröße 1.053 m²
- Parzelle 148/11**
Grundstücksgröße 987 m²
- Parzelle 148/2**
Grundstücksgröße 1.844 m²
- Parzelle 144/3**
Grundstücksgröße 1.659 m²
- Parzelle 144/2**
Grundstücksgröße 1.683 m²
- Parzelle 148/7**
Grundstücksgröße 1.734 m²

Nähere Auskünfte
unter 0664/9324879

WACKELSTEINFESTIVAL

Das fulminante Open-Air Folkfestival im Waldviertel

Original
aus
Amaliendorf

AMALIENDORF. Das legendäre Wackelsteinfestival zählt zu einem der stimmungsvollsten Musikfestivals in Österreich. Auf dem Gelände mitten im Wald rund um den Amaliendorfer Wackelstein, dem einzigen von Menschenhand beweglichen Wackelstein im Waldviertel, wird heuer von 19. bis 21. Juli bereits zum 13. Mal getanzt, gesungen, musiziert und gefeiert.



Auch die Band „Blinded by Stardust“ wird ihr musikalisches Können zum Besten geben.

Foto: DeadRabbitMedia

Ein zauberhafter Platz im Herzen des Waldviertels, rund um einen der letzten wirklich wackelnden Wackelsteine, im lichtdurchströmten Schremserwald, reichen sich Zeit und Musik die Hand, um innezuhalten, sich im Takt zu drehen und zu tanzen - und dazu gibt es natürlich erfrischende Getränke und köstliches Essen.

Die musikalische Bandbreite reicht von traditionellen irisch/schottischem Folk, Rock und Indie über Blues und SynthPop und vielem mehr. 2019 führt die musikalische Entdeckungsreise von Schottland über Frankreich nach Südamerika. Auch für die jüngsten Gäste bietet das Wackelsteinfestival einiges: Am Samstag, 20. Juli, spielt das Puppen-

theater im Ohrensessel die Stücke „Rapunzel“ und „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und am Sonntag, 21. Juli können die

Kinder der Märchenerzählerin Dena bei spannenden Sagen und Märchen lauschen. Bereits am Donnerstag findet der Warming

Up Day im „Landgasthaus in's Schmankerl“ mit der Waldviertler Band H.G.B. statt. Infos unter www.wackelsteinfestival.at ■

Bands:

Donnerstag, 19. Juli
20 – 21.30 Uhr

Warming Up mit Tabasker

Freitag, 19. Juli

18.30 – 20 Uhr Dobré Ráno Blues Band
20.45 – 22.15 Uhr Os d'Abaixo
23 – 00.30 Uhr Impala Ray

Samstag, 20. Juli

13 – 15.45 Uhr Open Stage
16.45 – 18.15 Uhr Poitín
19 – 20.30 Uhr Blinded by Stardust

21.15 – 22.45 Uhr Motion Trio
23.30 – 01 Uhr Airtist

Sonntag, 21. Juli

11 – 12.30 Uhr klezmer reloaded
13.15 – 14.45 Uhr Ash my Love
15.30 – 17 Uhr Conjunto Huelquén-Sillu

Workshops:

Samstag, 20. Juli
10 – 12 Uhr Fingerstyle Gitarre
13.45 – 15.15 Uhr Céilidh Tanzworkshop

Kinderprogramm:

Fr, 20. Juli
18 – 22 Uhr Kreativinsel

Sa, 21. Juli
10.30 – 22 Uhr Kreativinsel
16 und 18.15 Uhr Puppentheater

So, 22. Juli
11 – 22 Uhr Kreativinsel
11, 14 und 16.30 Uhr Märchenstunde

Clown Mischa unterhält die großen und kleinen Besucher an allen Tagen

LA DOLCE VITA

Italienischer Wohnstil für das Haus

AALFANG. Das 2002 gegründete Unternehmen „La dolce vita“ bietet seinen Kunden eine breite Auswahl an Produkten im italienischen Design. Die breitgefächerte Palette reicht von Fliesen, Küchen (3D-Planung), Bädern und Sitzgarnituren bis hin zu Gartenartikeln.

Besonderer Wert wird neben dem optischen Design auf die Qualität der Artikel gelegt, die Auswahl reicht dabei von klassisch bis modern - und das in jeder Preislage. Der Mailänder und Geschäftsinhaber Simone Dosso bringt aus den wichtigsten internationalen Wohn-



www.ladolcevita.co.at

Foto: S. Dosso

und Fliesenmessen die aktuellsten Einrichtungstrends und Produkte mit nach Österreich. Das Unternehmen begeistert mit einer Top-Beratung und macht auch hohe Qualität für alle leistbar. Eine gute und umfassende Beratung ist Teil der Firmenphilosophie. ■ Anzeige

Unserfrau-Altweitra

Fläche: 40,21 km²
Höhe: 514 m
Einwohner: 1.004

Bürgermeister:
 Othmar Kowar (ÖVP)

Homepage:
www.unserfrau-altweitra.at

Gemeindeamt:
 Tel.: 02856/2540

Veranstaltungen:
30. Juni
 Kinderfischen am Seidlteich

7. Juli
 Musikfest mit Flohmarkt
 in der Festhalle in Heinrichs

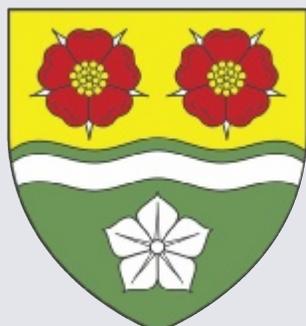
13. - 14. Juli
 Nachtfischen am Seidlteich

21. Juli
 Feuerwehrfest
 in der Festhalle in Oberlembach

30. Juli
 Violin-Konzert
 in der Filialkirche Altweitra

30. August
 ab 15 Uhr Mittelalterfest
 am Stadtplatz in Weitra

31. August
 Gemeinsame Wanderung
 am alten Zollweg



ORTSEINBLICK

Stabilität und Aufschwung

UNSERFRAU-ALTWEITRA. Als ambitionierter Quereinsteiger hat Otmar Kowar im Jahr 2010 das Amt des Bürgermeisters in Unserfrau-Altweitra übernommen. Wie sehr ihm das Wohl der Gemeinde am Herzen liegt, wird gleich zu Beginn des Gesprächs deutlich.

von OLIVIA LENTSCHIG

Tips: *Womit punktet die Gemeinde besonders?*

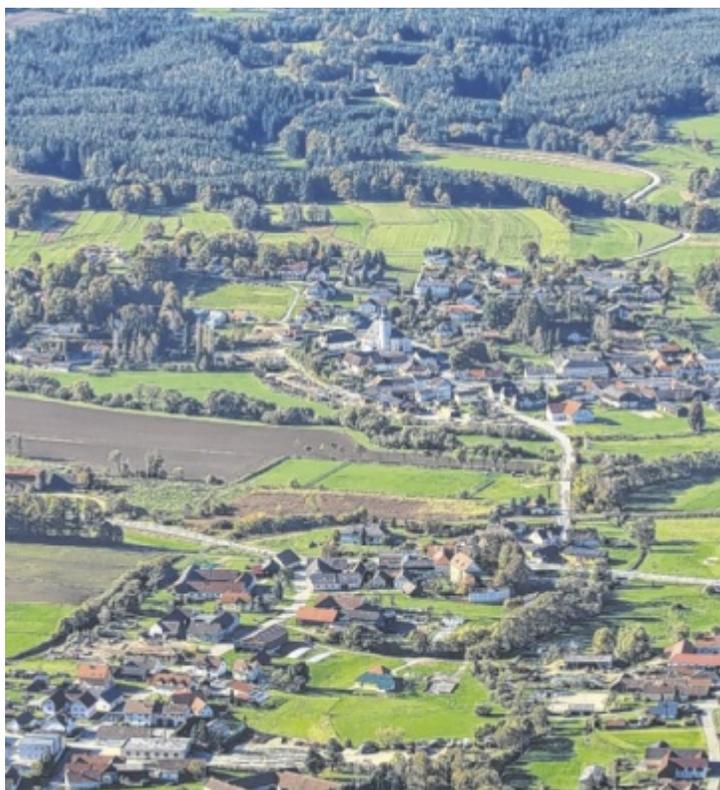
Othmar Kowar: Die Lebensqualität und der gute Zusammenhalt in unseren Dörfern sind wohl ausschlaggebend dafür, dass die Gemeinde Unserfrau-Altweitra seit circa 20 Jahren die Einwohnerzahl konstant hält, was in unserer Region nicht selbstverständlich ist. Darüber hinaus sorgen die zahlreichen Landwirte, welche größtenteils biologisch wirtschaften, für eine intakte, gepflegte und lebenswerte Umwelt.

Tips: *Gibt es derzeit besondere Projekte, die verwirklicht wurden beziehungsweise werden?*

Othmar Kowar: Der Großteil der Straßenbeleuchtung wurde mittlerweile auf LED-Technik



VP-Bürgermeister Otmar Kowar



Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra wurde 1971 aus mehreren Katastralgemeinden rund um die älteste Marienwallfahrtskirche der Diözese St. Pölten gebildet: Unserfrau, Altweitra, Heinrichs bei Weitra, Oberlembach, Pyhrbruck, Schaggas und Ulrichs.

Foto: privat

umgestellt. Zusätzlich wurde am Baseballplatz Altweitra eine neue Infrastruktur errichtet: Überdachte Spieler- und Zuschauerbereiche, Sanitär- und Lagercontainer. Heuer steht auch noch ein digitaler Leitungskataster für Altweitra und Unserfrau sowie die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches in Unserfrau und die Neuasphaltierung im Bereich Bauhof am Programm. Darüber hinaus wurden die ersten Planungsarbeiten für Hochwasserschutz in Unserfrau in Auftrag gegeben.

Tips: *Worauf sind Sie als Ortschef besonders stolz?*

Othmar Kowar: Auf unsere zahlreichen Vereine und deren engagierten Akteure. Seit kurzem gibt es beispielsweise wieder einen neuen Tennis-

verein- damit herrscht auf den Tennisplätzen in Unserfrau wieder reges Treiben. Aber auch darauf, dass unsere grenzüberschreitenden Aktivitäten mit unserer Nachbargemeinde Nové Hradý so gut angenommen werden- als perfektes Beispiel dafür ist das Konzert in Altweitra zu nennen.

Tips: *Wobei entspannt der Bürgermeister am besten?*

Othmar Kowar: Grundsätzlich ist die Arbeit in meiner Landwirtschaft ein guter Ausgleich, aber wenn ich wirklich den Kopf frei bekommen möchte, ist das beste Mittel dafür eine Wanderung am Erlebnisweg in Heinrichs. Einfach die Natur und die Vielfalt des Waldes auf mich wirken lassen, tut mir gut. ■

KONZERT

Grenzüberschreitendes Musikevent mit renommierten Prager Künstlern

UNSERFRAU-ALTWEITRA. Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lädt am Dienstag, 30. Juli, um 20 Uhr zum Violin-Konzert in die Filiationkirche in Altweitra.

Wie auch im Vorjahr veranstaltet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der tschechischen Stadtgemeinde Nové Hradý im Rahmen der Festivalreihe Jihočeské Nové Hradý 2019 ein Konzert in der romanischen Filiationkirche in Altweitra.

Das Festival ist eine Konzertreihe, die es in dieser Form bereits zwei Mal in Nové Hradý und Altweitra gab und die stets gut besucht war. Auch 2019 gibt es wieder sechs Konzerte mit re-

Konzert in Altweitra 2019

IM ZEICHEN DES GESANGS

30. 7. 2019 - in der Kirche in Altweitra
JAROSLAV SVĚCENÝ - Geige
MARKÉTA FASSATI - Sopran
MICHAELA KÁČERKOVÁ - Virginal

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE NOVÉ HRADÝ IST DIESES KONZERT TEIL DES FESTIVALS JIHOČESKÉ NOVÉ HRADÝ 2019

Eintrittskarten 15 EUR, Beginn des Konzerts um 20 Uhr.

Die Konzertreihe umfasst insgesamt sechs Musikveranstaltungen.

nommierten Prager Künstlern. Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra tritt dabei erneut als Kooperationspartner auf und veranstaltet eines dieser Konzerte in der Fi-

lialkirche Altweitra mit folgenden Künstlern: Jaroslav Svěcený (Geige und Begleitwort), Markéta Fassati (Sopran), Michaela Káčerková (Cembalo). ■ Anzeige

30. Juli 2019 um 20 Uhr
Filiationkirche in Altweitra

Folgende Werke werden dargeboten:

Aria Et exsultavit aus Magnificat Ave Maria (J. S. Bach)
 Zwei Arias aus Zyklus „Deutsche Arias“
 Sonate Nr. 4, D-Dur (G. F. Händel)
 Alleluia
 Drei Lieder (W. A. Mozart)
 Sonate Nr. 10 (A. Vivaldi)
 Sonate Nr. 12 „La Folia“ (A. Corelli)
 Sonate Nr. 1, g-moll (G. P. Telemann)
 Chránová fantasie (J. Svěcený)
 Ave Maria (G. Caccini)

Eintrittskarten sind im Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern zum Preis von 15 Euro erhältlich.
www.unserfrau-altweitra.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



--- 50 Jahre Diskothek Rustikal --- in Altweitra mit

ROSI & THE GANG

am

31. August 2019

ab 20 Uhr

Es folgen noch weitere Veranstaltungen anlässlich unseres Geburtstages! Infos dazu findet ihr laufend auf unserer Homepage „www.disco-rustikal.com“, Facebook-Seite „Diskothek Rustikal (Pollak-AW)“ und auf Instagram „[diskothek_rustikal](https://www.instagram.com/diskothek_rustikal)“.

PFERDE- UND THERAPIEHOF

Echt tierische Therapeuten

Original aus
Unserfrau-
Altweitra

HEINRICHS. Beruf und Hobby zu vereinen, das war immer das Ziel von Eva Schuster. Das ist auch ganz gut geglückt. Gemeinsam mit ihrem Mann und den drei gemeinsamen Kindern wohnt und arbeitet sie auf ihrem Pferde- und Therapiehof in der Katastralgemeinde Heinrichs.

von OLIVIA LENTSCHIG

„Seit meinem sechsten Lebensjahr sind Pferde meine Leidenschaft“, schwärmt die Pferdeexpertin und Physiotherapeutin, „für mich war immer klar, ich will mit Menschen oder Pferden arbeiten. Jetzt bin ich sehr froh darüber, dass ich beides so gut vereinen kann.“



Familie Schuster hat sich mit ihrem Hof ein Paradies erschaffen - für Körper, Geist und Seele von Mensch und Tier.

Hippotherapie

Der Laufstall beherbergt derzeit 14 Pferde. Neben einer Reithalle und einem Reitplatz finden sich weitläufige Koppeln auf denen sich die Vierbeiner austoben können. In diesem Areal bietet Eva Schuster hauptsächlich Hippotherapie an. Wer jetzt an gemütliche dicke Nilpferde denkt, ist ganz klar auf der falschen Fährte. Unter Hippotherapie versteht man eine spezielle physiotherapeutische Maßnahme, die bei Kranken und Personen mit speziellen Bedürfnissen Pferde und deren dreidimensionale Rückenbewegung unter medizinischen Gesichtspunkten einsetzt. Dabei wird der Mensch durch

ganzheitliche Förderung körperlich, emotional, geistig und sozial angesprochen.

Der menschliche Körper muss sich beim Reiten auf die Impulse, die durch die Rückenbewegung des Pferdes entstehen, neu einstellen. Aufgrund dessen wird die Muskulatur günstig beeinflusst.

EVA SCHUSTER

Im Hof integriert befindet sich die Praxis für Physiotherapie, in der Patienten mit verschiedensten körperlichen Beschwerden wieder

fit gemacht werden. „Das Therapiespektrum ist groß“, erklärt Schuster, „Anfangen von klassischen Rückenschmerzen über diverse andere orthopädische Probleme - etwa nach Gelenksoperationen oder bei Skoliosen bis hin zu neurologischen Einschränkungen nach einem Schlaganfall, bei Multipler Sklerose oder Spastizität oder bei körperlichen Problemen nach Entbindungen kann man sich in meiner Praxis Hilfe holen.“

Kunstvolle Turnübungen auf dem Pferderücken

Ein weiteres Angebot am Pferde- und Therapiehof Schuster setzt das Reiten und Voltigieren.

Beim Voltigieren sitzt der Reiter mit einer Decke samt speziellem Gurt auf dem Pferd und absolviert Turnübungen. Dabei kann er sich gut an das Tier und dessen Bewegung gewöhnen und erlernt den Umgang mit dem Pferd. Sobald ein gewisses Maß an Kenntnissen erworben wurde, können die Reiter auch Ausflüge in die Natur genießen, erzählt die Dreifach-Mama: „Obwohl wir natürlich sehr froh über unsere Reithalle sind, die uns bei Schlechtwetter aber auch bei starker Hitze Schutz bietet, ist das Reiten doch ein Sport, bei dem der Bezug zu der Natur nicht fehlen sollte.“ ■



Auch Physiotherapie wird auf dem Hof angeboten.



Die Hippotherapie - das therapeutische Reiten - ist vor allem für Menschen mit neurologischen Erkrankungen gut geeignet. Fotos: Pferde- und Therapiehof Schuster



Die großzügig angelegte Reithalle bietet ausreichend Platz bei Schlechtwetter.



Das Projekt macht interessante Begegnungen von Menschen beiderseits der Grenze möglich und vertieft die Zusammenarbeit der Gemeinden. Foto: Galerie Vodoznak

GESCHICHTSTRÄCHTIG

Wenn das Mittelalter wieder lebendig wird

UNSERFRAU-ALTWEITRA. Am Samstag, 31. August, wird der alte Zollweg bei einer gemeinsamen Wanderung nach vielen Jahrhunderten wieder lebendig. Händler kommen mit ihren Wägen, Rittergruppen mit Pferden und das Fußvolk, begleitet von Gauklern und Musikanten, zieht von Heinrichs über Pyhrbruck nach Gratzen/Nové Hradý zu einem gemeinsamen Fest.

Über Jahrhunderte hinweg war das Waldviertel und Südböhmen im „Weitraer Gebiet“ mittels eines wichtigen Handelsweges, der über Altweitra, beziehungsweise Weitra – Heinrichs – Gratzen führte, von großer Bedeutung.

Diese Verbindung schuf Wohlstand für beide Grenzregionen und die Blüte des Handels im Spätmittelalter lässt sich noch an den prächtigen historischen Bauten in den Gemeinden ablesen. 30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs soll nun durch dieses Projekt die historische Verbundenheit der beiden Regionen

Treffpunkte am 31. August:

10 Uhr Heinrichs, Kirchenplatz
Ritterschaukampf, anschließend
Wanderung mit Musik
12 Uhr Pyhrbruck, Feuerwehrhaus
12.30 Uhr Grenzübergang
Speis und Trank beim Zollamt
15 Uhr Stadtplatz und alte
Burg Gratzen/Nové Hradý

Eintritt frei

Teilnahme in **mittelalterlicher**
Bekleidung ist willkommen

Zusätzliches Programm:

Freitag, 30. August, ab 15 Uhr
Mittelalterfest
am Stadtplatz in Weitra
Sonntag, 1. September
Treffen der Feuerwehren
in Nové Hradý

wieder verstärkt ins Bewusstsein gerückt werden. Dies geschieht durch eine gemeinsame Veranstaltungsreihe in den Gemeinden Weitra, Nové Hradý und Unserfrau-Altweitra. Vorträge, Workshops und Exkursionen machen das Thema anschaulich erlebbar und schaffen neue Kontakte. Der Weg der Begegnung wird durch die beteiligten Menschen wieder für die Zukunft lebendig. ■



1910

Fotos: Gemeinde Unserfrau-Altweitra



heute

Einst und jetzt: Hier zu sehen der Vorplatz des heutigen Gemeindeamtes. Das Gasthaus der Familie Klein ist nach wie vor im Familienbesitz. Die Stiege auf dem Bild führt zur ältesten Marienwallfahrtskirche der Diözese Sankt Pölten. Das alte Schulgebäude dient heute als Gemeindeamt und wurde 2000 renoviert. Letztes Jahr wurde der Eingang barrierefrei gemacht und der Vorplatz neu gestaltet.

SÄGEWERK MÜLLEDER

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Holz!

Unserfrau 19 3970 Weitra
Tel.: 02856/2433
Mobil: 0664/6577448
www.holz-muelleder.at

 <p>Dachstuhlholz Wir fertigen das Holz für Ihren Dachstuhl nach Ihren Vorgaben. Ein Dachstuhl soll lange halten, deshalb verwenden wir nur das beste Material.</p>	 <p>Gartenbauholz Egal ob Gartenzaun, Hochbeet oder andere Ideen die Sie aus Holz in Ihrem Garten verwirklichen wollen.</p>
 <p>Schnittholz Bretter, Pfosten, Kanthölzer,... Durch unsere Flexibilität bleiben keine Wünsche offen.</p>	 <p>Leimholz Es gibt Anwendungsbereiche in denen Leimholz bessere Eigenschaften besitzt als Schnittholz.</p>
 <p>Hobelware Ist Genauigkeit und Optik gefragt, hobeln wir gerne Ihre Bestellung auf Wunschmaße zu.</p>	 <p>Hackgut & Sägespäne Zum Heizen oder für andere Möglichkeiten (Gehwege,...) bekommen Sie bei uns auch Hackgut und Sägespäne.</p>
 <p>Lohnschnitt Sie sind selbst Waldbesitzer und wollen Ihr eigenes Holz verarbeiten? Überhaupt kein Problem.</p>	 <p>Palettenbretter Wir fertigen Palettenbretter und -stapel in verschiedenen Dimensionen und Längen.</p>

ARBEITSMARKT

Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit im Bezirk

BEZIRK GMÜND. „Ende Mai waren beim AMS Gmünd 1.010 Personen arbeitslos gemeldet, um 49 (oder 4,6 Prozent) weniger als im Vormonat und um 91 (oder 8,3 Prozent) weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres“, zeigt sich AMS-Geschäftsführer Gerhard Ableidinger erfreut.

Die in diesem Indikator nicht enthaltene Zahl der Arbeitslosen in Schulungen des AMS ist im Vergleich zum Vorjahr um 55 (oder -20,6 Prozent) auf insgesamt 212 deutlich gesunken. Somit waren Ende Mai in Summe 1.222 Personen beim AMS Gmünd vorgemerkt (Ende Mai 2017: 1.368 Personen).

Frauen und Jugendliche profitierten mehr als Männer
Erfreulich ist wiederum, dass die Jugendarbeitslosigkeit um 28,8 Prozent deutlich reduziert werden konnte. Die Altersarbeitslosigkeit blieb gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres konstant (+0,7 Prozent). Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit haben Frauen (-11,0 Prozent) mehr profitiert als die Männer (-5,8 Prozent). „Der größte Rückgang der Arbeitslosigkeit konnte in den Büro-

(-23 oder -20,7 Prozent), Bau- (-17 oder -21,8 Prozent) sowie Metall/Elektroberufen (-16 oder -16,3 Prozent) verzeichnet werden“, berichtet der Geschäftsstellenleiter. Von den insgesamt 1.010 Vorgemerkten haben 59, also knapp sechs Prozent, wieder eine konkrete Einstellungszusage für die kommenden Monate.

Niederösterreich-Durchschnitt
„Mit der nach wie vor günstigen Arbeitsmarktentwicklung im Rücken und unterstützt vom AMS Gmünd gelang es auch im Mai, Kunden, die schon lange arbeitslos sind, wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Das AMS Gmünd konnte die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr um 110 oder -32,8 Prozent senken“, berichtet AMS-Chef Gerhard Ableidinger. Die geschätzte Arbeitslosenquote liegt in Gmünd mit 6,6 Prozent genau im NÖ-Durchschnitt. Im vergangenen Monat wurden im Bezirk Gmünd 238 Jobsuchende neu arbeitslos, um 26 oder 12,3 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In 321 Fällen (-2 oder -0,6 Prozent) konnte die Vormerkung wiederum beendet werden. Davon konnten 168 Personen mit direkter oder indirekter Unter-

stützung des AMS wieder eine Beschäftigung aufnehmen, 32 sind in eine Schulung eingetreten und 121 sind aus anderen Gründen (Pension, Krankenstand, Meldeversäumnis, Auslandsaufenthalt, Wochenhilfe) aus der Vormerkung ausgeschieden.

Weiterhin positive Entwicklung am Stellenmarkt

„Die positive Entwicklung am Stellenmarkt setzt sich auch im Mai weiter fort“, freut sich AMS-Chef Ableidinger. Mit Ende Mai waren 170 sofort verfügbare offene Stellen beim AMS Gmünd gemeldet.

Auch nach dem Rekordjahr 2018 ist die Zahl der Stellenbesetzungen heuer weiter gestiegen.

G. ABLEIDINGER



Gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahres bedeutet dies ein Plus von sieben Stellen (oder 4,3 Prozent). Im abgelaufenen Monat wurden 102 Stellen vom AMS Gmünd geworben und gleichzeitig 155 Stellen mit geeigneten Arbeitskräften besetzt. ■



Geschäftsführer Christian Ditz

JAHRESBILANZ Rekordjahr verzeichnet

GMÜND. Dem Lebensmittelanalytik-Dienstleister Qualitätslabor Niederösterreich hat das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 ein tolles Rekordjahr beschert. Die Umsätze des Gmünder Betriebes stiegen um einen Rekordwert von 11,5 Prozent auf den ebenfalls neuen Höchstwert von 3,34 Millionen Euro.

Die größten Steigerungen wurden in den Bereichen Mikrobiologie und Eutergesundheit (jeweils +20 Prozent) erzielt, in der Mikrobiologie wurde als größter Geschäftsbereich erstmals mehr als zwei Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet.

Umsatzsteigerung durch Investitionen

Auch der Personalstand erhöhte sich 2018 um zwei Personen auf durchschnittlich 43 hochqualifizierte Mitarbeiter, der erzielte Umsatz je Mitarbeiter stieg um fast neun Prozent. Mit 225.000 Euro wurde im abgelaufenen Jahr erneut überdurchschnittlich in die Labor- und Geräteausstattung investiert, die Schwerpunkte lagen hier bei Geräten für die Trinkwasserchemie, die Eutergesundheit und die Nährbodenküche, weiters wurde ein neues Fahrzeug für die Kälte- und Klimatechnik angeschafft. ■

LEHRGANG

Bauen in Zeiten des Klimawandels

BEZIRK GMÜND. Im Mittelpunkt des zweiten Ausbildungsmoduls des Lehrgangs „Kommunaler Energie- und Umweltmanager 2019“ für Gemeindevertreter stand die Frage: „Wie bauen in Zeiten des Klimawandels?“ Im Zuge dessen wurde auch der „Klima- und Energie-

fahrplan 2020-2030“ vorgestellt. Mit diesem Fahrplan verpflichtet sich Niederösterreich zu einem zukunftsweisenden Weg in eine saubere, erneuerbare und nachhaltige Energiezukunft. Wichtige Verbündete auf diesem Weg sind dabei vor allem auch die Gemeinden. ■



Die Teilnehmer aus dem Waldviertel

WVNET

Höchstmögliche regionale Wertschöpfung im Glasfasernetz

ZWETTL. WVNET ist seit 1996 regionaler Internetanbieter und betreut über 6.000 Kunden mit sämtlichen Internet-Leistungen.

Im Glasfasernetz bietet WVNET das ehrliche Produkt zum fairen Preis. Dazu gehört, dass man die bestellte Bandbreite bekommt. Bei WVNET gibt es keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale oder Modem-Miete und WVNET bietet ein Vollkasko-Service (alle Servicearbeiten sind im Preis inkludiert). Außerdem unterstützt WVNET regionale Projekte ab 25 Kunden in einer Gemeinde. „Über 6.000 Kunden setzen beim Internetzu-



WVNET-Chef Mayerhofer und seine Kunden setzen auf Regionalität Foto: WVNET

gang auf Regionalität. Qualität und regionale Wertschöpfung sind die Hauptargumente unserer Kunden beim Vertragsabschluss für den Internetzugang über Glasfaser“ freut sich Geschäftsführer Josef Mayerhofer über die posi-

ve Kundenresonanz. „Außerdem schätzen die Kunden, dass bei WVNET die Bandbreite nicht nur am Papier steht sondern auch auf dem Bildschirm landet“. Wichtige Merkmale bei WVNET sind weiters die faire Preisgestaltung

- bei WVNET steht der Preis in der ersten Zeile und nicht im Kleingedruckten. Deshalb gibt es bei WVNET keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale oder Modem-Miete. Durch die Kundennähe kann die Waldviertler Internetfirma bei Problemen rasch reagieren. Der Werbespruch dazu könnte lauten: Wir haben meist das Problem schon behoben, bevor man bei großen Konzernen überhaupt einen zuständigen Mitarbeiter erreicht.“

„Meiner Meinung nach ist die beste Bindung ein zufriedener Kunde. Deshalb gibt es bei WVNET keine Vertragsbindung“, streicht Josef Mayerhofer einen weiteren Pluspunkt hervor. ■ Anzeige

www.wvnet.at

MIT WVNET INS GLASFASERNETZ

**VON WALDVIERTLERN
FÜR WALDVIERTLER**

RIZ UP

Unternehmensneugründungen sorgen für Arbeitsplätze und Dynamik

BEZIRK GMÜND. Bereits seit 30 Jahren unterstützt das Land Niederösterreich Personen, die ein Unternehmen gründen möchten mit der Gründeragentur Regionale Innovations Zentrum (RIZ).

Gestartet wurde das „RIZ“ in Wiener Neustadt. Von dort breitete es sich flächendeckend auf ganz Niederösterreich aus. Heute ist „riz up“ die Gründeragentur für ganz Niederösterreich.

Über die 129 Unternehmensneugründungen im Jahr 2018 ist vor allem die Landtagsabgeordnete im Bezirk Gmünd, Margit Göll (ÖVP) erfreut: „Die Jung-Unternehmer im Bezirk bringen

vor allem zusätzliche Dynamik mit sich – von Arbeitsplätzen bis zu Innovationen. Nur somit kann die Wirtschaft im Bezirk Gmünd konkurrenzfähig bleiben und sich der ständig veränderbaren Arbeitswelt anpassen.“

„Jedes fünfte Unternehmen in Österreich entsteht in Niederösterreich.“

PETRA BOHUSLAV

„Mit insgesamt 7.887 Unternehmensneugründungen im Jahr 2018, belegt die aktuelle Gründerstatistik einmal mehr, dass Niederösterreich ein absoluter Top-Standort für junges Unternehmertum



(v.l.) LAbg. M. Göll und Wirtschaftslandesrätin P. Bohuslav bei der Präsentation der Unternehmensneugründungen für den Bezirk Gmünd. Foto: VP Niederösterreich

ist. Nach Wien liegt Niederösterreich auf dem zweiten Platz im Bundesländerranking. Denn jedes fünfte neue Unternehmen

in Österreich entsteht in Niederösterreich“, ist Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav (ÖVP) erfreut. ■

KLIMASCHUTZ

Kongress mit Photovoltaik Experten

GROSSCHÖNAU. „Man kann demonstrieren oder handeln. Wahrscheinlich ist beides zusammen am sinnvollsten“, so der einhellige Tenor bei dem Treffen der österreichischen Klima- und Photovoltaik-Experten.

Photovoltaik (PV)- Anlagen leisten bereits jetzt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stromerzeugung. Waren es Ende 2016 etwa 120.000 PV-Anlagen, die hauptsächlich unsere Dächer zieren, so soll es bis 2030 zu einer Verzehnfachung der Anlagen kommen. PV wird von einer Randtechnologie zum wichtigsten Treiber der EE werden. Für den Kongress konnte der Veranstalter TDW Großschönau die namhaftesten Experten Österreichs versammeln. So refe-



Die namhaftesten Experten Österreichs konnten für den Kongress versammelt werden. Foto: TDW Großschönau

rierten neben Helga Kromp-Kolb zum Thema „Klimawandel erfordert die rasche Energiewende“ etwa Martin Fleischanderl, ob eine Energiewende unter den gegebenen Voraussetzungen nicht Utopie bleiben wird. Das Thema Energiewende wurde vom Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds, Ingmar Höbarth ausführlich beleuchtet. Auf die Situation in NÖ gingen der Ge-

schäftsführer der EnU, Herbert Greisberger, Vertreter der EVN und H. Fechner von der österr. Technologieplattform Photovoltaik ein.

Optimierungsmöglichkeiten

Letztendlich ist die kleinräumige Stromspeicherung ein Thema. Ohne Eigenverbrauchsoptimierung wird es nicht zu diesem radikalen Ausbau der PV-Anlagen

kommen. Theodor Zillner vom BMVIT nahm dazu Stellung. Der TDW Großschönau unterstützt daher vollinhaltlich die Forderungen von Photovoltaik Austria an das neue – noch heuer in Kraft tretende EAG (Energieausbaugesetz), welche da lauten: Streichung der Eigenverbrauchsabgabe, mehrere Antragszeitpunkte, Aufstockung der Mittel für PV-Kleinanlagen und Stromspeicher, Förderung von Freiflächenanlagen auf Gewerbe- und Brachflächen, Deponien, definierten landwirtschaftlichen Flächen und Genehmigung von lokalen Energiegemeinschaften. „Erst wenn diese Rahmenbedingungen erfüllt sind, wird es zu einem fulminanten Durchbruch zur Verzehnfachung des Status Quo bei PV-Anlagen kommen“, sind sich die Mitglieder einig. ■

SCHUL- UND KINDERGARTENFONDS

Gmünd investiert in Bildungseinrichtungen

BEZIRK GMÜND. In der Sitzung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden unter dem Vorsitz von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (parteilos) insgesamt 400 Förderansuchen aus ganz Niederösterreich behandelt.

„Die Gemeinden im Bezirk Gmünd investieren insgesamt 900.900 Euro in Baumaßnahmen an Kindergarten- und Pflichtschulgebäuden. Auf Instandsetzungsarbeiten oder Anschaffungskosten für Einrichtungen und EDV-Anlagen entfallen 496.000 Euro. Weitere 404.900 Euro entfallen auf Um- und Erweiterungsbauten und auf Neu-

bauten. Durch die Unterstützung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds konnte beispielsweise die Um-/Zubauarbeiten am Kindergarten Brunfeldstraße in Heidenreichstein unterstützt werden.“ zeigt sich VP-Landtagsabgeordnete Margit Göll erfreut.

„Es ist unser Ziel, gemeinsam mit den Gemeinden Angebote im ganzen Land zu entwickeln, um Familien bestmöglich zu unterstützen. Dazu nehmen das Land Niederösterreich und die Gemeinden gerne Geld in die Hand“, erklärt Familien-Landesrätin Teschl-Hofmeister.

Das Land Niederösterreich unterstützt die Gemeinden in ihrer Funktion als Kindergarten- und Schulerhalter über den Schul- und



LABg. M. Göll und Bildungs-Landesrätin C. Teschl-Hofmeister bei der Präsentation der Förderungen für den Bezirk Gmünd. Foto: Volkspartei Niederösterreich

Kindergartenfonds bei Baumaßnahmen an Kindergarten- und Pflichtschulgebäuden mit insgesamt 14,7 Millionen Euro. ■

AUSZEICHNUNGEN

Nachhaltige Veranstaltung

WALDVIERTEL. Bereits zum achten Mal wurden die nachhaltigsten Feste, Kulturveranstaltungen, Sportevents und Sportvereine im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen!“ ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro gewürdigt. Aus dem Waldviertel wurde die „Fitness Union Waldviertel“ in der Kategorie nachhaltige Sportvereine prämiert. Weitere Gewinner aus Niederösterreich sind das „Adamah BioHoffest 2018“ (Kategorie Feste/Events) und das „wellenklaenge Festival für zeitgenössische Strömungen 2018“ in der Kategorie Kulturveranstaltungen. Veranstalter und Vereine aus Niederösterreich sind mit über 100 Einreichungen seit Beginn des Wettbewerbs besonders engagiert bei der Umsetzung nachhaltiger Kriterien. ■



Der LEEB-Sommerterrace dient als erweitertes Wohnzimmer und verlängert die Terrassensaison um ein Vielfaches. Foto: LEEB

LEEB

Wohnzimmer im Freien

OÖ/NÖ. Ein Terrassendach ist besonderen Witterungseinflüssen ausgesetzt, umso wichtiger ist es, Wert auf Qualität und Verarbeitung zu legen. Die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sorgt für eine pflegeleichte und extrem witterungsbeständige Oberfläche. Alle Glaselemente entsprechen den höchsten Sicherheitsstandards.

Die Terrasse ist von Wind, Regen und Hagel geschützt und fängt doch die warmen Sonnenstrahlen ein.

Seitliche Schiebe- oder Schiebendrehelemente können je nach Bedarf geöffnet oder geschlossen werden. Für das passende Ambiente nach der Dämmerung sorgt die dimmbare LED-Beleuchtung, die dezent in die Trägerbalken eingefräst ist. Mit dem LEEB-Sommerterrace verlängert man die Terrassensaison im Frühjahr und im Herbst um ein Vielfaches. Gratis-katalog und Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800/202013 oder www.leeb.at ■ Anzeig

BEZIRKSSIEG

e-Mobilitätspreis für Moorbach Harbach

MOORBAD HARBACH. Im Rahmen des e-Mobilitätstages am Melker Wachauring wurde der e-Mobilitätspreis vergeben. Aus dem Bezirk Gmünd holte sich Moorbach Harbach den Sieg. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (VP) gratulierte den Preisträger.

Bezirkweit die meisten e-Autos unter den Neuzulassungen hat Moorbach Harbach mit 26 Prozent. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratuliert zum Sieg: „Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise. Dank heimischen erneuerbaren Stroms entstehen keine CO₂-Emissionen im



(v.l.) LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und VP-Gemeinderat Roman Prager (Moorbach-Harbach)

Betrieb, es gibt kaum Lärm bei geringen Geschwindigkeiten und durch die zukünftige Einbindung in den Strommarkt leistet es einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Nutzung des vor Ort erzeugten Wind- und PV-Stroms.“ ■

ERHOLUNGSFAKTOR

Waldviertel Outdoor-Erlebnis

WALDVIERTEL. Wer durch das Waldviertel fährt, der weiß, wie sehr sich diese Region ihren Namen verdient hat. Aber eigentlich könnte es auch „Wasserviertel“ heißen, denn auf das nasse Element trifft man hier an allen Ecken. Und das Schönste: In viele der Seen, Teiche und Flüsse hier kann man einfach reinspringen.

Die Mittagshitze ist kein Problem im Waldviertel, denn zur Abkühlung einladende Teiche gibt es hier unzählige. Beinahe jede Gemeinde hat ihre Naturteiche und wer ein bisschen die Augen offenhält, der entdeckt ein paar Meter neben dem Wanderweg oder auf einer kleinen Lichtung mitten im Wald einen kleinen Teich, ein idyllisches Natur- oder Flussbad.

Baden im Steinbruch oder Paddeln am Fluss

Aber nicht nur spektakuläre Stauseelandschaften und idyllisch versteckte Waldteiche hat das Waldviertel zu bieten. In so manchem aufgelassenen Steinbruch, etwa rund um die Granitstadt Schrems, verbergen sich wunderschöne, unglaublich klare Seen. Wie zum Baden gemacht, aber eigentlich aufgelassene Steinbrüche, die sich nach und nach mit blitzsauberm Wasser



Abenteurer mit Erholungsfaktor: das Element „Wasser“ im Waldviertel erleben.

Foto: Waldviertel Tourismus/shootpeople.at

gefüllt haben. Bis zum Boden dieser Seen kann man sehen und das sind schon mal zehn bis fünfzehn Meter. Nur geübte Schwimmer sollten hier Abkühlung suchen, aber für die ist es ein Traum wie aus dem Abenteuerbuch.

Nicht weniger abenteuerlich sind die tiefen Spuren, die Flüsse wie Kamp oder Thaya durch die Landschaft gezogen haben. Faszinierend, all das einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben zu können, nämlich direkt vom Wasser aus. Man paddelt ganz alleine, manchmal flattert ein aufgeschreckter Vogel hoch, Fische springen und mit etwas Glück sieht man auch Graureiher und Fischotter – im

Waldviertel gibt es noch Orte, die deutlich machen, was Naturnähe wirklich sein kann. Für viele ist deshalb eine Kanuwanderung auf der Thaya oder am Kamp ein Fixpunkt im Outdoor-Jahreskalender.

Wellnessoase auf der Naturbühne

Badespaß, Spaziergehen, Sport, Genießen – all das lässt sich am Herrensee in Litschau perfekt kombinieren. Den See kann man am viereinhalb Kilometer langen Weg zu Fuß umrunden oder mit Elektro-, Ruder-, Treibboot oder Surfbike elegant überqueren, man kann Schwimmen, Beachvolleyball spielen

oder Angeln. Aber auch in den unzähligen Freibädern des Waldviertels ist man der Natur immer ganz nahe. Etwa im Sole-Felsen-Bad in Gmünd. Hier ist das Kunststück gelungen, die Vorzüge eines modernen Wellnessstempels mit einer beruhigenden Naturlandschaft zu vereinen. Gesundheitsfördernde Sole-Becken, eine Saunawelt und eine Wassererlebniswelt für Kinder auf der einen, der unberührte Assangenteich auf der anderen Seite. Badevergnügen typisch waldviertlerisch eben. ■

Download Liste Badeteiche und Bademöglichkeiten im Waldviertel: www.waldviertel.at/badeseen



Ein idyllischer Platz in Litschau. Mitten im Geschehen!

- » Unverfälschte heimische Küche mit typischen Waldviertler Köstlichkeiten, mit besonderer Berücksichtigung regionaler Zutaten von Bauern aus der Region.
- » Hausgemachte Pizzen, gut sortiertes Weinangebot.
- » Romantischer und ruhiger Gastgarten im sonnigen Innenhof
- » Gemütlicher rustikaler Veranstaltungs - Stadl.

NEU:
„Home Catering“
schon ab 20 Personen.

Gasthof Kaufmann, Inh. Leopold Hofbauer
A-3874 Litschau · Stadtplatz 88
Telefon/Fax 0 28 65/50 5 60 · Mobil 0 664/234 53 63
info@gasthof-kaufmann.at · www.gasthof-kaufmann.at





Moorbadstraße 2
3943 Schrems
02853 77483

Öffnungszeiten:
Tägl. 08.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag
08.00 - 21.00 Uhr

HILFSAKTION

Verwenden statt Verschwenden- weil Essen kein Luxus sein darf

GMÜND. Steigende Wohnkosten, Treibstoff- und Lebensmittelpreise: Das Leben in Österreich ist teuer geworden. Etwa eine Million Menschen leben an der Armutsgrenze. Gleichzeitig landet in Österreich jedes fünfte Brot im Müll. Um diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken, startete nun auch in Gmünd die Aktion „Team Österreich Tafel“.

von OLIVIA LENTSCHIG

Ziel dieses Hilfsprojektes ist, Überschuss und Mangel zusammenzubringen und zwar mit einer denkbar einfachen Idee: Überschüssige, aber noch einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen Helfern gesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt.

Bedarf an Unterstützung auch in Österreich vorhanden

Obwohl es eines der reichsten Länder der Welt ist, zeichnet sich in Österreich eine erschreckende Entwicklung ab: Viele Menschen sind zu arm, um regelmäßig Essen kaufen zu können. „Der erste Ausgabetag war sehr erfolgreich“, freut sich Christoph Schattauer-Schmidt, Fachbereichsleiter Gesundheits- und So-



Vorfreude vor der ersten Vergabe: Hier arbeiten und helfen Menschen mit viel Herz

ziale Dienste vom Roten Kreuz Gmünd, über den erfolgreichen Start der Kampagne. „Insgesamt konnten 170 Personen mit den gespendeten Lebensmitteln versorgt werden.“

Das zeigt wohl recht klar, wie notwendig eine solche Sozialaktion auch hier im Waldviertel gebraucht wird.

Gelebte Wegwerfgesellschaft

Der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ ist leider nicht nur ein gelernter, sondern auch ein gelebter: Tonnen an einwandfreien und frischen Lebensmitteln werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder etikettier-

te Waren sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Parallel dazu gibt es in Österreich immer mehr Armut. Mehr als eine Million Menschen sind arm- oder armutsgefährdet. Diese Menschen müssen einen großen Teil des Einkommens für Lebensmittel aufwenden. Und genau hier will das „Team Österreich Tafel“ ein Stück weit helfen.

Unbürokratische, rasche Hilfe, die von Herzen kommt

Freiwillige Helfer des „Team Österreich“ sammeln Lebensmittel ein, die von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern und

Produzenten kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die gesammelten Lebensmittel werden noch am selben Tag an Rotkreuz-Ausgabestellen direkt an Bedürftige ausgegeben – ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden.

Die subjektiv empfundene Not eines Menschen ist maßgeblich. Als Anhaltspunkt gilt die Grenze der Armutsgefährdung für jene Menschen, die weniger als 60 Prozent des Medianeinkommens der Bevölkerung zur Verfügung haben. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

Menschen, die anpacken

Das „Team Österreich“ ist eine Initiative von Österreichischem Rotes Kreuz und Hitradio Ö3. Seit der Gründung im August 2007 haben sich rund 25.800 Österreicher registriert, um ihre Fähigkeiten im Bedarfsfall zur Verfügung zu stellen und zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird. ■

Team Österreich Tafel

Schubertplatz 8
3950 Gmünd

Anmeldung und Ausgabe:

Samstag von 17.30 bis 19 Uhr



Das ambitionierte Team aus freiwilligen Helfern sorgt dafür, dass ausgemusterte Ware den Menschen zu Gute kommt, die Hilfe benötigen.

Fotos: RK Bezirksstelle Gmünd



Zur Wahrung der Kunden-Privatsphäre wurden an der Ausgabestelle am Schubertplatz 8 die Fenster verklebt.



Über 2.100 Ministranten strömten mit ihren Begleitern zum 18. Minitag der Katholischen Jungschar der Diözese St. Pölten.



Als Höhepunkt des Tages feierte Diözesanbischof Alois Schwarz mit den Kindern und Jugendlichen einen Gottesdienst zum Thema „Das Leben ist bunt wie ein Regenbogen“.



Unter den Teilnehmern befanden sich auch 80 aus dem Bezirk Gmünd. Hier im Bild die Minis aus Gmünd-Neustadt.

Fotos: Diözese St. Pölten



Insgesamt verteilten die Organisatoren rund 2.500 Portionen Gemüse-Lasagne als Mittagessen, einige hundert Liter Fruchtsaft und etwa 2.000 Kugeln Eis.



Die kleine, aber feine Gruppe aus Reingers



Beim umfangreichen Programm mit zahlreichen Workshops zu Spiel, Kreativität und Sport wurde der Gemeinschaftsgedanke gestärkt.



Mit der Großveranstaltung bedankt sich die Katholische Jungschar für den Einsatz der Minis.



Folgende Pfarren aus dem Bezirk Gmünd waren mit dabei: Heidenreichstein, Eisgarn, Reingers, Hoheneich, Dietmanns, Gmünd-Neustadt Herz-Jesu, Waldenstein, Heinrichs und Unserfrau



Mit dem Reise-Segen machten sich die Teilnehmer dann samt ihren Begleitern wieder auf den Heimweg.



Reiselaune Ein interessanter Ausflug führte die Pensionisten der Ortsgruppe Bad Großpertholz über Kleinzell Kalte Kuchl, weiter zur Wiener Hochquellwasserleitung samt Besichtigung. Anschließend fuhr die Gruppe nach Gloggnitz auf den Ramssattel. Nach dem Mittagessen und einer Fahrt mit dem Bullenexpress zum Erlebnishof mit dem größten Stier (1.800 Kilogramm, zwei Meter Schulterhöhe) ging es nach einer Einkaufsmöglichkeit bei einem der führenden Schokoladenhersteller und einem Einkehrschwung bei einem Heurigen wieder nach Hause.

Foto: PVÖ Ortsgruppe Bad Gr. Pertholz

GRUNDSTÜCKSPREISE Wohnen im Grünen

BEZIRK GMÜND. Wie aus dem aktuellem Immobilienpreisspiegel hervorgeht, kommen Grundstückskäufer im Waldviertel vergleichsweise billig davon. Laut Vergleichsaufstellung kostet der Quadratmeter in Gmünd nur 31,7 Euro, in Waidhofen/Thaya 36 Euro und in Horn 47 Euro. Der Bezirk Mödling hingegen ist das teuerste Pflaster im Land NÖ. In den Gemeinden südlich von Wien muss man für einen Quadratmeter Grund durchschnittlich 371,4 Euro bezahlen. „Es ziehen wieder mehr in das niederösterreichische Umland“, so Georg Edlauer, Fachverbandsobmann der Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der WKÖ. ■

BRIX ZAUN

Schmuck für Haus und Garten

Zäune, Tore, Balkon- und Terrassengeländer sind nicht nur schöne Umrahmung für einen gepflegten Garten, sie bieten auch Schutz vor unerwünschten Zutritten oder Einblicken. Aus wetterfestem Alu sind sie noch dazu langlebig und pflegeleicht.

Der Traditionsbetrieb BRIX hat dafür das beste Angebot und eine riesige Modell- und Farbauswahl. Gefertigt wird nach Maß, ausschließlich in Österreich und in Top-Qualität zu absolut günstigen Preisen. Dazu gibt es von BRIX und den BRIX-Fachpartnern

die Rundum-Gratis-Beratung in den Schauräumen oder direkt vor Ort mit Gratis-Ausmess-Service. ■ Anzeige

Infos und Gratis-Kataloge

Tel.: 0800/886660
www.brixzaun.com



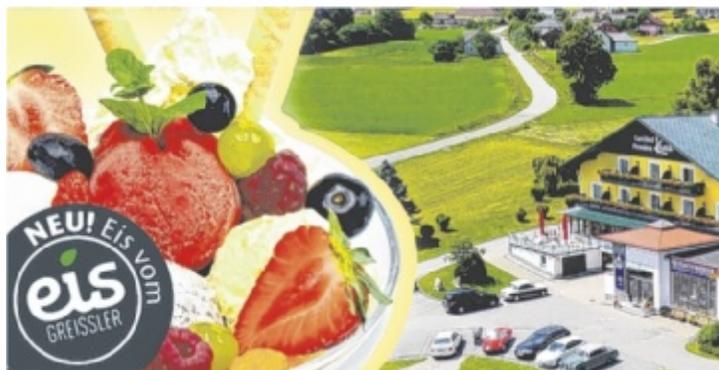
BRIX: rundum schön – sicher – wetterfest und komplett aus Österreich

AUSFLUGSTIPP

Kunstvolles Glas und süßer Genuss

HIRSCHENWIES. Im „Naturidyll Hirschenwies“ in der Gemeinde Moorbath Harbach erwartet die Besucher mit dem KRISTALLIUM glas.erleben. ein ganz besonderes Ausflugsparadies.

Das Café Kristall überrascht mit hausgemachten Mohnspezialitäten sowie köstlich-erfrischendem Eis vom Eis-Greissler. Dazu können die Gäste in die Welt des Glases eintauchen, sich verzaubern lassen und dabei die Tradi-



Eine Reise wert – das Ausflugsparadies „Naturidyll Hirschenwies“ Foto: KRISTALLIUM

tion des Glasschleifens und der Glashütten im Waldviertel in einer spannenden Inszenierung erleben. Geboten wird ein großes Angebot an Kristallglas aus eigener Erzeugung, Edelstein- und Kristallglasschmuck, Glaskuphären und -pokale, Dekorationsartikel sowie Gartenobjekte und Sammlerstücke. Montag bis Sonntag geöffnet, mit der NÖ-Card ist der Eintritt gratis. www.kristallium.at ■ Anzeige

WEB-TIPP

von
Nora Heindl



Mit dem Auto in den Urlaub - Hilfreiche Tipps

Für den wohlverdienten Urlaub nehmen viele gerne mehrere Stunden im Auto in Kauf. Der ARBÖ verrät, worauf Urlauber achten sollten und wie sie sich vor unliebsamen Urlaubsüberraschungen schützen können.

Der Reisepass oder Personalausweis muss immer mit, denn der Führerschein alleine reicht nicht aus! Auch wenn es keine direkten Grenzkontrollen gibt, muss man sich im Landesinneren bei Kontrollen ausweisen können. Grundsätzlich gilt: Der Reisepass sollte nicht abgelaufen sein. Auch wenn für Nachbarländer, wie Deutschland, Italien, Kroatien und Slowenien für Österreicher eine Ablauffrist bis zu fünf Jahren gilt. In der Praxis kann ein abgelaufener Reisepass im Einzelfall bei Autovermietungen ein Grund dafür sein, kein Mietauto zu bekommen. Mietunternehmen entscheiden selbst wem sie ein Auto vermieten. Der Personalausweis muss immer gültig sein.

Auch Kinder, egal welchen Alters, benötigen einen eigenen Pass. Kinderreisepässe müssen in jedem Land gültig sein – hier gibt es keine Ausnahmen. Wichtig: Bei der Mitnahme von fremden Kindern ist eine Vollmacht nötig.

Zu beachten ist auch, dass nur mit gültigem Pickerl verreist wird. Im Ausland gelten die österreichischen Überziehungsfristen von vier Monaten nicht. Auch das Mitführen von Warnweste, Ersatzlampenset oder grüne Versicherungskarte sollte unbedingt beachtet werden.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/3761 online.

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf tips.at/freizeit



Die Schüler der NMS Bad Großpertholz mit ihren selbst gebauten Nützlingshotels.

NATURSCHUTZ

Weltrekordversuch im Endspurt

BAD GROSSPERTHOLZ. Über 1.000 Schüler und zahlreiche Gartenfans aus ganz Niederösterreich errichten aktuell ihre Nützlingshotels für den Weltrekordversuch auf der „Garten Tulln“. Darunter auch die kreativen Schüler der Neuen Mittelschule Bad Großpertholz.

Geplant ist, das größte Nützlingshotel der Welt zu errichten. Zu überbieten sind 19,64 Kubikmeter bewohnbare Fläche. „Wir sind guter Dinge, den Rekord zu übertreffen und damit ein sichtbares Zeichen zum Schutz der Arten-

vielfalt zu setzen“, so VP-Landerat Martin Eichtinger.

Am Weltrekordversuch nehmen Schulkinder im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren teil. Auch Privatpersonen waren eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen. „Natur im Garten“ will mit diesem Aufruf über 600 Nützlingshotels miteinander verbinden, um so einen neuen Rekord aufzustellen. Im Anschluss dürfen die Teilnehmer die Nützlingshotels mit nach Hause nehmen. Denn viele Nützlingsunterkünfte, verteilt in ganz Niederösterreich, sind ökologisch wertvoller als ein riesengroßes Nützlingshotel an einem Standort. ■



Dienstjubiläum Sein 35-jähriges Dienstjubiläum bei der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse feierte Heinz Frank (2.v.r.). Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert, AK-Leiter Michael Preissl und Betriebsratsvorsitzender Robert Schmidt gratulierten zu diesem freudigen Ereignis (v.l.).

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Martina Enthammer



Erdbeerdessert mit Hirsepops

Zutaten für 4-6 Personen:

- 8 bis 10 Erdbeeren
- 200 g Mascarpone oder Mascarino
- 200 g Joghurt
- 1 EL Zucker
- 1 TL Zitronensaft
- 50 g Kochschokolade
- 1TL Kokosöl
- 25 g Hirsepops



Zubereitung:

Für den Boden die Kochschokolade mit dem Kokosöl vorsichtig schmelzen. Die Hirsepops einrühren und die Masse auf die bereitgestellten Dessertgläser verteilen und auskühlen lassen. Ein bisschen der Masse für die Dekoration des Desserts aufsparen. Danach pro Dessertglas eine Erdbeere in Scheiben schneiden und am Glasrand verteilen.

Die Mascarpone mit dem Joghurt, dem Zucker und dem Zitronensaft gut verrühren und in die Gläser füllen. Je eine halbe Erdbeere und etwas Schokopops als Dekoration auf dem Dessert verteilen. Das Dessert lässt sich gut am Vortag vorbereiten.

food-stories.at

[/foodstories.at](https://www.facebook.com/foodstories.at)

[/foodstories.at](https://www.instagram.com/foodstories.at)

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte



LESER-VOTING

Schönster Garten 2019 gesucht

Tips, Seca Holzwelt und Brix Alu Zaun suchen den „schönsten Garten 2019“ – den schönsten Platz daheim in der Natur. Von 26. Juni bis 19. Juli haben es die Tips-Leser in der Hand, wer den Titel „Schönster Garten 2019“ verdient hat.

Du bist dir sicher, dass dein Garten, dein Balkon oder deine Terrasse eine richtige Wohlfühloase und der schönste Platz daheim in der Natur ist? Dann schnell registrieren, Foto hochladen, Daten eingeben und schon bist du beim Voting mit dabei.

Um mehr Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Am besten gleich alle Freunde und Bekannten bitten, für das Foto zu stimmen.



Die Tips-Leser haben es in der Hand: Wer hat den schönsten Garten 2019?

Foto: Seca Holzwelt

1.500 Euro Gutschein von Seca Holzwelt gewinnen

Die Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönster Garten 2019“ verdient? Auf den Gewinner oder die Gewinnerin

wartet ein Gutschein von Seca Holzwelt im Gesamtwert von 1.500 Euro, das entspricht etwa einer 20 Quadratmeter großen Thermokiefer-Terrasse von Seca Holzwelt.

Letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 19. Juli, um 10 Uhr. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird schriftlich verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. ■

AWZ IMMOBILIEN

Verkauf von Gewerbeimmobilien floriert stark

OBERÖSTERREICH. Kauf oder Verkauf von Büros, Lagerhallen, Logistik, Werkstätten, Hotels, Pensionen, Einkaufszentren, Geschäftslokalen!

Viele Unternehmen nutzen den derzeitigen Wirtschaftsaufschwung und investieren in Immobilien. Die Nachfrage nach Gewerbeimmobilien steigt stetig an.

Firmen wachsen und erweitern ihre Standorte. Ein Team von Spezialisten der Firma AWZ Immobilien hat sich auf den Kauf und Verkauf von Gewerbeimmobilien und Baugrundstücken spezialisiert.

Die persönliche Beratung der Kunden steht dabei an erster Stelle. Ebenso besteht neben dem Ankauf von Liegenschaften auch die Möglichkeit, Baurechte zu er-



Foto: awz

„Die persönliche Beratung der Kunden steht bei AWZ an erster Stelle. Wir bieten mit Sale-and-lease-back ein neues Angebot zum Start Ihrer Investitionen“, so Berger.

werben, das heißt das Recht, auf einem fremden Grundstück ein Gebäude zu errichten.

Sale-and-lease-back

„Wenn Sie über ein Immobilienvermögen verfügen – und Expansionspläne haben –, können Sie auf das neue Angebot von AWZ

Immobilien ‚Sale-and-lease-back‘ zugreifen und zusätzlich Liquidität beziehungsweise Eigenkapital auf einfache Art und Weise schaffen. Nutzen Sie diese Möglichkeit als Start für die Tüchtigkeit neuer Investitionen“, empfiehlt Hans Berger, Geschäftsführer von AWZ Immobilien.

„Sollten Sie über den Kauf oder Verkauf einer Gewerbeimmobilie nachdenken, ist es ratsam, sich an die Firma AWZ Immobilien zu wenden. Dort werden die Rahmenbedingungen abgeklärt“, erklärt Berger. „Auf www.AWZ.at wird Ihnen ein umfassender Überblick der aktuell zur Verfügung stehenden Objekte und Grundstücke präsentiert“, weist Berger auf die Homepage hin. ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH & Co. KG

Landstraße 3, 4615 Holzhausen

Tel. 0664/38 29 118

office@awz.at

www.awz.at



SIEGER

Süßestes Baby 2018 gekürt

Elena aus Traun (Bezirk Linz-Land) wurde zum süßesten Baby 2018 gekürt. Der kleine Sonnenschein hat von den Tips-Lesern per Online-Voting die meisten Schnuller bekommen. Auf ihre Familie wartet nun ein gemeinsamer Wellnessurlaub in der Parktherme Bad Radkersburg.

Foto: Diana



Die Tips-Leser haben den Schnapsschuss von Elena zum süßesten Bild gewählt.

Tips, das 4* Vitalhotel der Parktherme Bad Radkersburg und LANDA Kinder- und Umstandsmode Linz haben das süßeste Babyfoto 2018 gesucht – und gefunden. 606 Schnapsschüsse von Babys aus dem letzten Jahr haben uns erreicht. Die Tips-Leser haben bis Sonntag noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 1.019.170 Schnuller zur Abstimmung vergeben. Die Anwärter auf den Titel „Süßestes Babyfoto

2018“ haben Freunde und Verwandte mobilisiert, die liebsten Fotos ihres Sprösslings herausgesucht und auf www.tips.at/baby präsentiert. Für Elena hat es sich gelohnt, denn ihre Familie darf sich über einen Wellnessurlaub im Gesamtwert von 1.500 Euro freuen. ■



Foto: Thierme Bad Radkersburg

Elena und ihre Familie können bald einen Wellnessurlaub genießen. ■

WARNUNG

Gefahrenzone: Auto bei Hitze

BEZIRK GMÜND. Die erste große Hitzewelle erreicht ihren Höhepunkt, und besonders an heißen Tagen verzeichnet der Mobilitätsclub vermehrt Aupersperreinsätze. Glimpflich wird es dann, wenn sich Kinder oder Tiere bei Hitze im Fahrzeug befinden.

„Solche Situationen entstehen fast immer beim Spielen mit der Fernsteuerung des Zündschlüssels oder mit dem Knopf für die Zentralverriegelung. Häufig passiert es auch, dass der Schlüssel irgendwo im Fahrzeug liegt und versehentlich beim Be- oder Entladen des Kofferraums die Heckklappe versperrt wird. Ganz wichtig ist es, in solchen Situationen Ruhe zu bewahren“, so Gerhard Samek, Leiter der Mobilen Pannenhilfe in Niederösterreich. ■

ROTES KREUZ

Blutspender gesucht

BEZIRK GMÜND. Für viele gilt der Sommer als die schönste Jahreszeit. Die Blutspendedienste des Österreichischen Roten Kreuzes kann sie jedoch ins Schwitzen bringen. Denn Ferienzeiten, Hitzeperioden oder Urlaubsreisen bedeuten oft weniger Blutspender.



Ob bei Unfällen, Operationen, im Rahmen einer Geburt oder zur Behandlung schwerer Krankheiten: Blut ist das wichtigste Medikament und es kann nicht künstlich hergestellt werden. In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Durchschnittlich werden also 1.000 Blutkonserven täglich gebraucht, unabhängig von Jahreszeit oder Wetter. Das Rote Kreuz ist deshalb das ganze Jahr über mit zahlreichen Blutspendaktionen unterwegs. ■

In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve gebraucht. Foto: Wodicka

Termine im Juli

Mi, 3. Juli, 14 bis 18 Uhr

Bus bei der Flugschau
3932 Fromberg

**Sa, 6. Juli, 11 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr**

Bus bei der Flugschau
3932 Fromberg

**Do, 18. Juli, 9 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 19 Uhr**

Einsatzzentrale, Litschauer Str. 13
3860 Heidenreichstein

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Ihr regionaler Berater für
**Inserate, Beilagen,
Jobanzeigen und
Onlinewerbung**

Gerhard Kunz

Tel. 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

www.tips.at

NÖ-CHALLENGE

SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde

NÖ. Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur.

In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden wieder die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. „Mithilfe digitaler Systeme wollen wir mit diesem Wettbewerb flächendeckend alle Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung motivieren“, so Sportlandesrätin Petra Bohuslav. Im vergangenen Jahr konnten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

bereits rund neun Millionen Bewegungsminuten gesammelt werden. Diese Zahl soll heuer sogar noch übertrumpft werden.

So funktioniert's

Am 1. Juli 2019 ist der Startschuss zum Wettbewerb. Wenn man seine Gemeinde aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen will, gibt es nur drei Dinge zu tun:

1. „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden,
2. auf www.noechallenge.at zum Wettbewerb anmelden,
3. Sport treiben

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben.

Auf der Challenge-Webseite hat man dabei immer die Möglichkeit, die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen. Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2019. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten geehrt

und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Gemeinden in den jeweiligen Kategorien nach Einwohnerzahl gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 100 aktivsten Mitstreiter des Wettbewerbs. ■



NÖ GVV-Präsident Rupert Dworak (v. l.), VP-Sportlandesrätin Petra Bohuslav und NÖ Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl

Foto:SPORT.LAND.Niederösterreich

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK

SCHNELLER ANS ZIEL KOMMEN.

HAUSBANK

Willkommen bei einem Internetbanking, das so fortschrittlich ist wie Sie und jeden Tag besser wird: mit individueller Startseite, automatischer Zahlungsempfänger-Erkennung, praktischem Multibanking und vielen anderen Funktionen, die Ihre Bankgeschäfte einfacher machen.

All das macht eine Bank zur Hausbank – Ihrer Hausbank!

www.volksbank.at/banking

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Siegrid Hirsch

MI 26. Juni
aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: ernten; Unkraut jäten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Beeren einkochen; Brot u. Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; alle Ausbesserungsarbeiten an Gebäuden; gute Wirkung von Medikamenten u. Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnarztbesuch
Ungünstig: Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 27. Juni
ab 15:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Siehe gestern und morgen

FR 28. Juni
aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken
Günstig: Unkraut jäten; ernten; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Kräuter trocknen; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Malerarbeiten; Putztag; Salben und Körperpflegeprodukte herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten
Ungünstig: körperliche Anstrengungen

SA 29. Juni
ab 23:10 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond
Siehe gestern

SO 30. Juni
Wendepunkt

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Blumen pflegen und düngen (Rosen); Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chem. Reinigung; Festlichkeiten; Sauna und Massagen
Ungünstig: Pflanzen gießen

MO 1. Juli
absteigender Mond
Siehe gestern

DI 2. Juli
bis 03:25 Uhr Zwillinge – Neumond um 21:15 Uhr absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: alle Putzarbeiten in Garten und Haus; kranke Gehölze zurückschneiden; was heute gerodet wird, wächst nicht so schnell nach; der Start neuer Projekte

MI 3. Juli
absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umpflanzen; Blattgemüse säen und setzen (außer Kopfsalat); Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik und Massagen
Ungünstig: Haare schneiden, ernten

DO 4. Juli
bis 05:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Rasen mähen und nachsäen; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will
Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

FR 5. Juli
absteigender Mond
Siehe gestern

SA 6. Juli
bis 06:20 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: idealer Tag für alle Pflegearbeiten; umpflanzen; Zwiebel und Wurzelgemüse setzen; Rasen mähen; Gartenzaun setzen; aufräumen und ausmisten; Möbel umstellen; Bastelarbeiten; Haare um 1 mm kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle und Haare färben; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

SO 7. Juli
absteigender Mond
Siehe gestern

MO 8. Juli
bis 08:10 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütenheilkräuter säen oder setzen, auch sammeln; Brot backen; Fenster putzen; lüften; Veranstaltungen besuchen; Liebe und Freundschaft
Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

DI 9. Juli
absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Siehe gestern

MI 10. Juli
absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Siehe gestern und morgen

DO 11. Juli
absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen; stachelige Pflanzen pflegen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Blattgemüse säen und ernten; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Wohnungsputz

FR 12. Juli
ab 17:05 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Siehe gestern

SA 13. Juli
Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege; guter Reisetag, guter Tag für Seminare oder schriftliche Arbeiten
Ungünstig: Kompostarbeiten

SO 14. Juli
aufsteigender Mond
Siehe gestern

MO 15. Juli
bis 01:05 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: ernten und einlagern; Dünger ausbringen; Brot und Kuchen backen; Hautpflege, Nagel- und Fußpflege; Projektplanungen und Geldgeschäfte

DI 16. Juli
um 23:40 – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter (Wurzeln) sammeln (nachts); Unkraut jäten; Jauche wirkt bei Steinbockmold besonders gut; Klauenpflege bei Haustieren; Heilsalben herstellen; heilende Bäder
Ungünstig: Operationen, Zahnbehandlungen; Impfungen; chemische Reinigung, Gehölze schneiden

MI 17. Juli
ab 11:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Unkraut jäten; Schädlinge bekämpfen; ernten und einlagern; Wurzelgemüse säen oder setzen; Hausputz; Malerarbeiten; Körperhaare entfernen; Fußpflege; Ordnung schaffen
Ungünstig: Einfrieren von Obst

DO 18. Juli
aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Unkraut jäten; Beeren und Früchte ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubläden machen; gründlich lüften; Fenster, Spiegel und Fernseher reinigen; Massagen; Kosmetik; Reisen
Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 19. Juli
ab 23:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Siehe gestern

SA 20. Juli
aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse- und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen
Ungünstig: Nagelpflege; Haare schneiden oder waschen

SO 21. Juli
aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Siehe gestern

MO 22. Juli
ab 12:05 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Siehe gestern und morgen

DI 23. Juli
aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Heilkräuter fürs Herz sammeln; Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pflöpfen, schneiden; einkochen und konservieren; einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften,
Ungünstig: Genussmittel

MI 24. Juli
ab 23:45 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Siehe gestern

DO 25. Juli
aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

FR 26. Juli
aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und freya.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder, ☎ 0664-3204490

Hartmann kauft: Hochwertige Pelzmoden, Porzellan, Kristall, Antiquitäten, Kunst, Bilder, Orientteppiche, Münzen, Uhren, Schmuck & Bernstein. ☎ 0664-5710057, www.Josefhartmann.at

Wohnungs- und Verlassenschaftsräumungen ☎ 0664/ 9419633

Antiquitäten

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Fahrräder



BMX-Rad, super Zustand, Pegs am Vorder- und Hinterrad, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 160,- ☎ 0660-5851316

Finanzierung

Finanzierungen: Immobilien, Gewerbe, Startups: AWZ Finanzieren **www.Finanzierungsexperte.com**, 0664-3829118.

Garten

Baumstockfräsen
0664-4235818
www.kochan.at
Oliver Kochan

Gartenmöbel



Hochwertige Garten-Sitzgarnitur mit Polsterung 196 x 196, Tisch 90 x 90, Sessel 70 x 70, super Zustand, Abholung in Naarn (Bez. Perg), alles zusammen VP: 750,-, ☎ 0660-5851316

Gesundheit

Orig. verpackte Orthopädische Gesundheits Matratzen (Termo-Pur-NASA Produkt) div. Größen Höhe 27cm!!! 90x200cm STATT €1.098,- NUR €499,- Lattenroste dazu vorhanden. Zustellung möglich. INFO: 0664-99272618

Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

Heirat

HEIDI, 34 Jahre, bin eine romantische, humorvolle Bauerntochter mit schlanker Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-5469019

JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

Landmaschinen

Suche Mähwerk, Schwader, Heuwender, Pflug, Kreiselegge, Mahl- Mischanlage, Viehwaage, Kultivator, Mistkran, Einzelkornsämaschine, Güllefass, Körnerschnecke, Miststreuer, Mex, Grubber 06641431128

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Musik



MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- Euro zzgl. Versandkosten ☎ 0664-9952444

IMPRESSUM

REDAKTION GMÜND / WAIDHOFEN AN DER THAYA
Utzastraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09)
3500 Krems/Donau
Tel.: 02732 / 74 242
Fax: 02732 / 74 242-1700
E-Mail: tips-gmuend@tips.at

Redaktion:
Olivia Lentschig
Kundenberatung:
Gerhard Kunz
Sekretariat:
Brigitta Zwölfer
Anna Bartunek

Auflage Gmünd / Waidhofen an der Thaya:
19.386

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr,
Wolfgang Schobesberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leitner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213



Mitglied im **VRM:** VERBAND DER REGIONALBEDIEN ÖSTERREICHS



Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-gmuend@tips.at oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,95 pro Wort im Fettdruck: € 1,90

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel). Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug. Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- ÖÖ**
wöchentliche Ausgaben:
 Braunau
 Eferding/Griek.
 Enns
 Freistadt
 Gmunden
 Kirchdorf
 Linz
 Linz-Land
 Perg
 Ried
 Rohrbach
 Schärding
 Steyr
 Urfahr/U.
 Vöcklabruck
 Wels
- NÖ**
wöchentliche Ausgabe:
 Amstetten

monatliche Ausgaben:
 Gmünd
 Krems
 Melk
 Scheibbs
 Ybbsstal
 Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

MARKTPLATZ

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen Nächster Termin am 19. Juli von 7.30-12.00 Uhr!
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN** und **ZIPPER** Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schläußlberg, 07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Sport



Knoll-Bogen mit 40 lbs und 68", Linkshandbogen, wenig geschossen, neuwertig. Abholung in Ried/Rdmk., VP: € 750,-
 ☎ 0676-7424032

Tiere

Stut- und Hengstfohlenaufzucht mit Fohlenschule am Traditions Hof Winklehnergut www.wanderreithof.at
 Fam. Ratzenböck
 0664-4056255

KAUFGESUCHE

Immobilien

Gewerbegrund, Lagerflächen, Hallen, Geschäftslokale, ... dringend zu kaufen/pachten gesucht! AWZ:
www.Gewerbemakler.at, 0664-3829118.

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
 CZ Verlängerungen
 0676-3530304

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

KFZ-VERKAUF

Audi



Audi A3 1.6 TDI, 105 PS, EZ 1/2014, schwarz metallic, Xenon, Navi, Sportfahrwerk, Service gepflegt, unfallfrei, 74.000 km, VP € 15.900,- ☎ 0664-88138545

Cabriolets

Verkaufe **BMW 3er** - Reihe 320i Cabrio 2010 Schwarz mit Navi u. Winterreifen Nichtraucherfahrzeug VP: € 10.900; 06776202618

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Gewerbegrund, Lagerflächen, Hallen, Geschäftslokale, ... dringend zu kaufen/pachten gesucht! AWZ:
www.Gewerbemakler.at, 0664-3829118.

HOTEL/PENSION

zu kaufen gesucht! AWZ:
www.hotelmakler.at, 0664-88182158.

SENIOREN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien:
www.Leibrente.at, 0664-6331862.

Häuser

Älteres Haus mit Garten dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Sympathisch.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

Suche dringend 3-4 Zimmerwohnung zu kaufen. AWZ Immobilien: **Zentrumsnähe.at**, 0664-9969228.

Grundstücke

Grundstücke dringend gesucht, AWZ Immobilien: **Baugruende.at**, 0664-8984000.

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Ertragsobjekte

Zinshaus / Mehrfamilienhaus / Stadthaus bis 1 Mio dringend zu kaufen gesucht.
 AWZ Immobilien:
Unternehmerfamilie.at, 0664-8984000.

VERKAUF

Grundstücke

Baugrund zu verkaufen, 2000m², bei Maria Laach, Nähe Wachau; sonnige, ruhige Lage, kein Bauzwang,
 ☎ 0676-9301731

VERMIETUNG

Wohnungen

Vermiete Wohnung oder Büro, beste Lage, Zentrum Wieselburg, 85 m² oder 63 m².
 ☎ 0664-3087232

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sie suchen neue Herausforderungen und wollen sich beruflich weiterentwickeln? Wir suchen für den Vertrieb unserer Scooter und Kameralösungen junge und engagierte Außendienstmitarbeiter/innen. Gerne auch Quereinsteiger. Kundenstock vorhanden - Objekt- & Hotelausstattung Felbermayr 0664-9871616

Talentierte Verkäuferin gesucht!
 AWZ Personal:
www.VerkaeufnerIn.at, 0664-88182158.
 Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht, gerne auch Quereinsteiger! **www.AWZ.at**, 0664-8697630.

Gastgewerbl. Personal

KellnerIn für interessante Verkaufstätigkeit gesucht!
 AWZ Personal:
www.Kellnerin.at, 0664-88182158.

Nebenjobs

Beruf + Freizeit für Zusatzeinkommen mit Schminken und Kosmetik verbinden, ab 5 Std./Woche, Info Fr. Haumer
 ☎ 0664-5047450

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
 Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Kathrin, 30 Jahre!

30!

A mit SECHZIG kann ma VIERZIG sein. Oba nur a hoibe Stund am Tog.

Lieber Hans, wir wünschen da zu deinem 60er uis Gusde, fü Gaundheit und nu fü weitere Lebensjor.

Sche, dass di gibst!

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“
 Aktion gültig bis 30. Juni 2019

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

AKTION Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „**fg10**“ schalten Sie bis 30. Juni 2019 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

SPORTAKROBATIK

Erfolgreicher Saisonabschluss vor heimischem Publikum

BEZIRK GMÜND/WAIDHOFEN/THAYA. In der Thayatal-Sporthalle Waidhofen, fand der fünfte Internationale Waldviertel Cup und die 23. Österreichischen Sportakrobatik Staatsmeisterschaften statt. Über 100 Formationen aus fünf Ländern waren am Start. Ein mehr als 300-köpfiges Rekordteilnehmerfeld mit zahlreichen internationalen Gästen präsentierte seinen Sport im ungebrochenen Aufschwung. Unter den 17 Vereinen aus Polen, Ungarn, Tschechien, Schweiz und Österreich konnte auch der USV Dobersberg ganz vorne mitmischen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Im Bewerb der Klasse Jugend 2 wurden Carina Hofbauer, Klara Garschall und Amelie Winkelbauer mit ihrer schwungvollen Kür Österreichische Vizemeister bei den Trios.

Leonie Bittermann, Leoni Eggenberger und Tarja Oberbauer erreichten den 27. Platz.

Bei den Paaren belegten Jenny Neid und Alina Brinnich den 7. Platz.

Nicole Knapp, Lena Meinhard und Johanna Haider trainierten sehr fleißig und sicherten sich dadurch einen Stockerlplatz: Bronze für das Trio.

Ebenfalls die Bronzemedaille holten sich Emilia Litschauer und Isabell Willinger. Sie überzeugten mit einer fehlerfreien Balancekür und ihrer rockigen Tempokür zu „Proud Mary“. Lena Amberger und Cassedy Taxpointner erzielten mit ihrer schwungvollen Tempo Kür und ihrer eleganten Balance Kür den 8. Platz.

Gold holten sich sowohl Marion Lindner und Bianca Garschall als auch das Burschenpaar Theodor



(v.l.) K. Löffler, K. Garschall, A. Nagelmaier, A. Winkelbauer, C. Hofbauer, B. Zuba, J. Neid, A. Brinnich, M. Pigl, L. Eggenberger, M. Nagelmaier, T. Oberbauer, L. Bittermann, K. Bauer und K. Steiner

Fotos: USV Dobersberg

Dorfinger und Julian Knapp. Beide Formationen konnten die Leistungen des intensiven Trainings bestätigen.

Den 9. Platz in der Klasse Jugend 3 belegten Julia Schober und Maja Bichl mit ihrer technisch gut gelungenen Kür.

Ein unglaublich erfolgreicher Wettkampf in jeder Hinsicht: viele Stockerlplätze, Rekord-Teilnehmerzahl und etliche Zuseher. Die Trainer haben unsere Sportler auf diesen Moment top vorbereitet.

SEKTIONSLEITERIN DORIS HAIDER

In der Klasse Junioren 2 zeigten Daniela Schmid und Christina Datler ihr Können. Sie überzeugten das Kampfgericht und auch die Zuseher mit ihrer eleganten sowie unterhaltsamen Kür und holten eine weitere Goldmedaille für den USV nach Hause.

Nico Richter und Viktoria Datler konnten verletzungsbedingt leider nur die Balance-Kür zeigen. Vicky zog sich bei der intensiven Vorbereitung einen Bändereinriss im Sprunggelenk zu, doch sie wollten unbedingt

an den Start gehen, so überlegte sich das Trainerteam Elemente, sowie eine Choreographie,

die Vicky „mit links“ (nur dem linken Bein) ausführen konnte. Diese ausdrucksstarke Performance bereitete dem Publikum trotz der heißen Temperaturen in der Halle einen Gänsehautmoment. Den Stolz der Trainerin Karoline Löffler konnte man an den Tränen in ihren Augen erkennen. Sie erreichten ihre bisher höchste Punktzahl von 25,740 Wertungspunkten.

Das Organisationsteam, allen voran Silke Wais, zeigte sich sehr zufrieden: „Es war eine durchaus gelungene Veranstaltung, die durch die großartige Mithilfe aller Eltern und Vereinsmitglieder wieder problemlos über die Bühne ging.“ ■



Emilia Litschauer und Isabell Willinger sicherten sich mit einer fehlerfreien Balancekür und ihrer rockigen Tempokür die Bronzemedaille.

LIGAPORTAL.AT

Fußball-Live-Ticker auch für Nachwuchs, Frauen und Reserve

NÖ. Die Fußballplattform Ligaportal.at informiert über mehr als 4.000 Spiele pro Woche.

Mehr als 30.000 Partien wurden in der letzten Saison auf ligaportal.at via Live-Ticker übertragen – beeindruckende Zahlen, die die enorme Zugriffsentwicklung von Ligaportal untermauern. Neben der ausführlichen Berichterstattung im Kampfmanschaftsbereich stehen auch Daten zu tausenden Nachwuchs-, Reserve- und Frauenbegegnungen zur Verfügung. Ligaportal.at überträgt aber nicht nur den österreichischen

Fußball live, sondern bietet Live-Ticker zu allen Spielen der europäischen Top-Ligen: Erste und zweite Deutsche Bundesliga, Premier League (England), Primera Division (Spanien), Serie A (Italien) und vieles mehr.

Live-Ticker-Reporter werden

Jeder Fan hat die Möglichkeit, als Live-Ticker-Reporter vor Ort aktiv zu werden und tausende Fans über die aktuellen Geschehnisse

zu informieren. Das heißt: Ligaportal-App im App-Store downloaden, eigenen Account

anlegen, in der Ticker-Eingabe das gesamte Spiel vom Spielfeldrand aus live tickern und wichtige Bonuspunkte sammeln. Zu gewinnen gibt es unter anderem eine dreitägige Fußballreise für zwei Personen zu einem Champions-League-Spiel des FC Barcelona, einen traumhaften Wellness-Urlaub im Vier-Sterne Wellness-Resort Dilly inklusive Wellness-Verwöhnung oder etwa mehrere Apple iPads. Jetzt registrieren, Bonuspunkte sammeln und gewinnen. Mehr Infos auf ticker.ligaportal.at ■ Anzeige

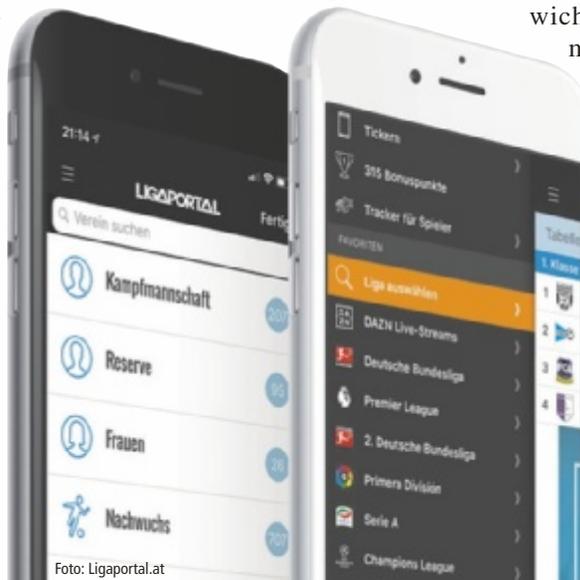


Foto: Ligaportal.at

SPORTKURSE

Bewegt im Park

BEZIRK GMÜND. Die Initiative „Bewegt im Park“ lockt auch 2019 wieder zur gemeinsamen Bewegung auf öffentliche Plätze in Gmünd.

Das vielfältige Kursprogramm läuft während der Sommermonate und bietet kostenlose Sporteinheiten für jedes Alters- und Fitnesslevel (siehe Termin Info-Box). Die Kurse können jederzeit spontan und ohne Anmeldung besucht werden. Obendrauf gibt es wertvolle Tipps der erfahrenen Kursleiter für einen gesunden, fitten Alltag. „Bewegt im Park“ ist eine Initiative des Hauptverbands der öster-



Infos unter www.bewegt-im-park.at

reichischen Sozialversicherungsträger und des Sportministeriums. In Niederösterreich wird es von der NÖ Gebietskrankenkasse in Kooperation mit der ASKÖ, dem ASVÖ und der Sportunion umgesetzt. Die Finanzierung und Fortführung der Aktion ist bereits für weitere vier Jahre gesichert. ■

• Gmünd Schlosspark

Wiese hinter Palmenhaus
bis 10. September jeden Dienstag
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

• Unserfrau Sportplatz

neben Volksschule
bis 10. September jeden Dienstag
von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

SPORT.LAND. N ... sucht aktivste Gemeinde!

Die NÖ-Challenge
1. Juli bis 30. September

Gewinne 1 von 100 Sachpreisen und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!
www.noechallenge.at

Zeig uns mit **#noemoving** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!

NÖ GEMEINDEBUND **NÖ GVV** **runtastic** **ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH**

GESETZESLAGE

Rauchverbot im Kraftfahrzeug

Seit über einem Jahr gilt in Österreich das Rauchverbot in Autos, wenn sich Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren darin befinden (Taxis ausgenommen). Wer trotzdem raucht, riskiert eine Verwaltungsstrafe von bis zu 100 Euro. Aktuell wird in einigen skandinavischen Ländern, in den Niederlanden und in Polen über die Einführung eines Rauchverbots im Kraftfahrzeug diskutiert. In anderen Ländern



Sind Kinder im Auto, gilt in vielen Ländern striktes Rauchverbot.

Foto: ÖAMTC

sind Rauchverbote für Autolenker bereits in Kraft. Auch außerhalb Europas bestehen Rauchverbote im Auto bei Anwesenheit von Kindern, beispielsweise in Australien und Südafrika sowie in einzelnen US-amerikanischen Bundesstaaten und kanadischen Provinzen.

Die Regeln zu allen Ländern der Welt ist in der ÖAMTC Länder-Information unter www.oeamtc.at/laenderinfo zu finden. ■

VERKEHRSSICHERHEIT Entscheidende zwei Sekunden

Zu wenig Abstand ist Mit-Ursache bei jedem zweiten Unfall. Deshalb hat die Asfinag unter dem Motto „Zwei Sekunden entscheiden“ eine neue Verkehrssicherheits-Kampagne gestartet.

Mindestens zwei Sekunden Abstand, unabhängig von der Geschwindigkeit – das ist die klare Empfehlung für mehr Verkehrssicherheit. Auch bei guter Sicht und ausgeruhtem Fahrer kann im Ernstfall mehr als eine Sekunde bis zum Tritt auf die Bremse vergehen (Reaktionszeit), die dann erst die volle Kraft entfalten muss. Die Asfinag wird demnächst auch auf der A7 bei Unterweitersdorf eine orange Markierung anbringen, damit die Lenker den eigenen Abstand überprüfen können. ■



So sehen die Plakate zur neuen Kampagne aus.

Foto: Asfinag

Der neue SEAT Tarraco.

Benzin (Style, 1.5 TSI 150 PS):

Listenpreis	€ 31.990,-
Finanzierungsbonus	- € 1.000,-
Versicherungsbonus	- € 500,-
Servicebonus	- € 500,-

Bereits ab € 29.990,-²



**5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle**

Verbrauch: 4,9-7,3 l/100 km. CO₂-Emission: 129-166 g/km. Stand 06/2019. Symbolfoto. ¹Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. ²Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt., NoVA, € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus f. Privatkunden, € 500,- Versicherungs- u. € 500,- Servicebonus. Finanzierungs- u. Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Servicebonus bei Abschluss eines All Inclusive-Pakets. Aktionen gültig bis 31.12.2019 [Antrags-/Kaufvertragsdatum] für SEAT Neuwagen. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % v. Kaufpreis. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Boni sind unverb., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und wurden vom Listenpreis abgezogen.



J. ROTSCHE KG

4240 Freistadt, Leonfeldner Straße 2, Tel. 07942/72530, www.rotschne.at



**5 Jahre Garantie*
auf alle Modelle**

4DRIVE

Wenn schon praktisch, dann mit Style.

**Unternehmer aufgepasst: Jetzt bis zu € 5.000,-
Preisvorteil beim SEAT Alhambra sichern.**



Verbrauch: 5,2-6,7 l/100 km, CO₂-Emission: 135-163 g/km. Stand 06/2019. Symbolfoto. ¹Preisvorteil inkl. € 2.500,- Abfahr-Bonus für Alhambra FR/Xcellence (€ 2.000,- für Executive und € 1.500,- für Business), Unternehmerkonditionen, 1% Porsche Bank Finanzierungsbonus für Unternehmerkunden, € 500,- Versicherungsbonus und € 500,- Servicebonus. Gültig für SEAT Neuwagen. Finanzierungsbonus und Versicherungsbonus erhältlich bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Servicebonus erhältlich bei Abschluss eines All Inclusive-Pakets. Aktionen gültig bis 30.06.2019 [Antrags- und Kaufvertragsdatum]. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 06/2019. Boni sind unverb., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Bei teilnehmenden SEAT-Händlern. ²Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



J. ROTSCHE KG

4240 Freistadt, Leonfeldner Straße 2, Tel. 07942/72530, www.rotschne.at

TESTFAHRT

Ich sehe was, was du nicht siehst

Mit Schmuckstücken wie Stinger und Proceed zieht Kia aktuell viele Blicke auf sich. Davon will der Optima profitieren und zeigt uns sein neues Facelift.

Als SW war der Optima oberster Hingucker im Hause Kia. Nach dem Facelift fiel den Testfahrern von Fahrfreude.cc die feuerrote „Runway Red“-Metallic mehr ins Auge als die dezenten optischen Eingriffe. Darüber hinaus fuhr der Testwagen im schicken GT-Line-Trim vor. Kühlergrill im GT-Line-Design, Seitenschweller mit schwarzer Hochglanzapplikation und schwarz gehaltene 18-Zöller zogen die Blicke auf sich.

Weniger fürs Auge als fürs Gemüt hat sich unter der Motorhaube getan, es gibt nämlich ein neues Diesellagregat. Dass es gegenüber



Foto: Fahrfreude.cc

Der Kia Optima SW GT-Line 1.6 CRDi DCT7 ist ab 47.290 Euro zu haben.

seinem Vorgänger einen Hauch weniger an Leistung bietet, mag etwas ungewöhnlich erscheinen, dafür ist es Euro 6d-fit. Der kultivierte 4-Zylinder harmoniert auf erfrischende Art und Weise mit dem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe und lässt den Optima SW spritzig und durchzugsfreudig zu Werke gehen. Als Dank verbraucht er auf 100 Kilometer weniger als sechs Liter.

Typisch Kia

Nach dem Facelift bietet der Kia Optima nach wie vor bis zu fünf Erwachsenen gute Platzverhältnisse, nach wie vor ist sein Kofferraum ein Vorbild an Usability. Andere Vorzüge sind beispielsweise die sieben Jahre Garantie oder die Vollausrüstung des getesteten Top-Modells. Klimatisierte Ledersitze, Soundsystem, 360° Surround View, adaptiver Tempomat, dynamisches

Kurvenlicht und moderne Assistenzsysteme wirken wie eine auf hohem Niveau angesiedelte Selbstverständlichkeit. Mehr gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Kia Optima SW GT-Line 1.6 CRDi DCT7

Motor
4-Zylinder Turbodiesel

Leistung
136 PS

Max. Drehmoment
320 Nm bei 2.000 U/min

Preis ab
47.290 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



ABSTAND HALTEN

**Kommen Sie dem Tod nicht zu nahe.
Halten Sie 2 Sekunden Abstand!**

HALLO LEBEN! Eine Initiative der ASFINAG für mehr Sicherheit auf Österreichs Straßen.



Hautnah können die interessierten Besucher die Welt der Waldviertler Moore und Teiche im UnterWasserReich erleben.

Foto: UnterWasserReich/Sonja Eder

UNTERWASSERREICH

Sommerfest und Ferienspaß

SCHREMS. Der Sommer im UnterWasserReich hat es in sich. Am Freitag, 5. Juli (14 bis 17 Uhr), startet das abwechslungsreiche Ferienprogramm mit einer lehrreichen Veranstaltung zum Thema „Auf den Spuren des Fischotters“.

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr können die kleinen Besucher im Unterwasserreich die faszinierende Welt der Waldviertler Teiche und Moore kennenlernen. Beim Live-Mikroskopier-Theater kann man die kleinsten Lebewesen, die sich in unseren Gewässern tummeln, ganz groß erleben. Bei einem Spaziergang im Wassergarten können die Teilnehmer Frösche, Schmetterlinge und Libellen beobachten und selbst kleine Tierchen aus dem Wasser fischen. Auch die Fütterung der beiden Fischotter Gottfried und Luca – das Highlight bei jedem Besuch im Unterwasserreich – kann man live erleben. Unkostenbeitrag: zwei Euro pro Kind.

Ein Tag im UnterWasserReich - Hinter den Kulissen

Am Mittwoch, 10. Juli, ist es möglich, die Tierpfleger einen ganzen Tag lang durch das Un-

terWasserReich zu begleiten. Die Kinder können Fische und Fischotter versorgen, sich um das Futter kümmern und mehr über deren Lebensweise erfahren.

„Wir machen aus einer Mücke einen Elefanten“

Ein beeindruckenden Ausflug in winzige Welten erleben die Kids am Mittwoch, 17. Juli. Mit dem eigenen Mikroskop werden Proben erforscht, die im UnterWasserReich gefunden wurden und dabei Unsichtbares ans Licht geholt. Gearbeitet wird mit Durchlichtmikroskop, Pipette und Pinzette.

Die Teilnahme an den Workshops ist für Kinder ab sechs Jahren möglich. Kosten pro Kind: 28 Euro inklusive Mittagessen und Snack. Eine Anmeldung unter info@unterwasserreich.at ist erforderlich.

Sommer-Vollmondnacht-Fest

Ein Fest für Groß und Klein auf der UnterWasserReich-Terrasse folgt am Freitag, 19. Juli. Am Programm stehen die Special Guests „Furries“ und „living plants“, Kinder-Animation und köstliche Verpflegung. Eintritt: freie Spenden (zugunsten des Naturparkverein Schrems) ■

SCHRAMMEL.KLANG.FESTIVAL.

Woodstock des Wienerliedes

LITSCHAU. Schon seit 2007 wird alljährlich die Stadt Litschau und das Gebiet rund um den Herrensee für drei Tage verzaubert. Das weit über die Grenzen beliebte Festival für die Schrammelmusik, das Wienerlied und verwandte Genres wurde mehrfach ausgezeichnet und gilt als Vorzeigeprojekt im Bereich Green Event.

Anfang Juli ist es soweit: Festivalgründer Zeno Stanek hat auch dieses Jahr über 100 Musiker eingeladen, rund um den Herrensee auf neun Bühnen in freier Natur zu musizieren.

Unverstärkt und pur. Schrammel.Klang eben.

Der Schrammel.Pfad am Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli bildet das Herzstück des Festivals. Inklusive Tanzboden und kulinarischen Schmankerln aus der Region wie Karpfen, Käse oder die legendären Kuchen der „Litschauer Omis“.

Die großen Konzerte finden abends im Herrenseetheater statt. So die Eröffnung mit Ursula Strauss und Ernst Molden, Dobrek Quintett, Helene Blum & Harald Haugaard aus Dänemark. Zum Abschluss musiziert am Sonntagabend Akkordeon-

Meister Otto Lechner gemeinsam mit dem mitreißenden finnischen Mundharmonika-Quartett Sväng.

Kult ist die von Musik und Theater begleitete Nachtwanderung am Samstag, die heuer bis zum Schrammel-Geburtshaus führt. Am Sonntag dampft der Schrammel.Klang.Express aus Gmünd an, begleitet von Oliver Maar, begnadeter Unterhaltungskünstler und Drehorgelspieler. Am Kulturbahnhof erwartet die Fahrgäste ein lukullisches Schrammel.Frühstück beim Konzert von Schrammel und die Jazz.

Österreichische Weltmusik genießen

Fixstarter sind musikalische Stammgäste wie Trio Lepschi, Agnes Palmisano, Walther Soyka, Die Strottern, Martin Spengler, Die Steinbach, Kollegium Kalksburg, Neue Wiener Concert Schrammeln, Ernst Molden, Alma, Georg Breinschmid und viele, viele andere. Junge, neue Gruppen wie Wiener Brut & Band, Wiener Tonscherben, Gesangskapelle Hermann, Black Market Tune, Trio Akk:zent oder die Kellergeigen sorgen für eine belebende Mischung aus Jung und Arriviert.

Infos und Karten unter www.schrammelklang.at ■



Während des Festivals entsteht ein mehrtägiger fast ununterbrochener, im wahren Sinne des Wortes „Klang“ von Schrammelmusik um den Herrensee in Litschau.

WANDERUNG

Die Wildnisapotheke

MOORBAD HARBACH. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr lädt die Gesunde Gemeinde Harbach auch diesen Sommer wieder zur Wildkräuterentdeckungswanderung mit der aus den Medien bekannten Buchautorin und Kräuterpädagogin Eunike Grahofer.



Foto: E. Grahofer

Jung und Alt sind herzlich zu dieser entdeckungsfreudigen Kurzstreckenwanderung mit Kräuterexpertin Eunike Grahofer eingeladen.

Im Rahmen einer gemütlichen Wanderung entdecken die Teilnehmer gemeinsam jene Wald- und Wiesenpflanzen, welche stets Zutaten der alten Hausapotheke waren - ihre Wirkungen, Verwendungen und Rezepte. Grahofer wird von den alten „Boalrichter“ – den Knochenrichtern und ihren Baumharz- und Rindenrezepten, sowie den Zapfenanwendungen erzählen, sowie aus den Geschichten wie die Pflanzen

von unseren Vorfahren im Waldviertel verwendet wurden. Nach dem gemeinsamen Sammeln der Kräuter und Harze werden diese frischen Zutaten zu Salben gerührt. Unter anderem werden dabei gemeinsam eine Harzsalbe für schmerzende Gelenke und bei Erkältungsbeschwerden sowie eine Hautpflegesalbe zuberei-

tet. Die Teilnehmer bekommen von jeder Salbe etwas mit nach Hause. ■

Mit Salben brauen**17. Juli, 16.30 bis 19.30 Uhr**Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz
3970 Lauterbach/Maißen**Info und Anmeldung:**Helga Prinz 06767531814,
h.prinz@a1.net

ENERGIESTAMMTISCH

Zweisprachiger Infoabend

HARDEGG. Am Donnerstag, 4. Juli, bittet der Waldviertler Energiestammtisch zum grenzüberschreitenden, zweisprachigen (Simultanübersetzung) Treffen in das Nationalparkhaus, Merkersdorf 90.



Bei dem grenzüberschreitenden Treffen ist es auch möglich, im Nationalpark Thayatal „Wildnis zu schnuppern“.

Foto: NP Thayatal, D. Manhart

„Wir freuen uns sehr, dass die seit einigen Jahren begonnenen Kontakte nach Tschechien wachsen“, so Teamsprecherin Renate Brandner-Weiß.

Beim Arbeitskreis um 17 Uhr wird es vor allem darum gehen, welche Aktivitäten seitens der Plattform gegen das Endlager in Tschechien gesetzt wurden und werden. Aber auch welche Themen und Beiträge das offizielle Österreich, aber auch jeder einzelne hier beisteuern kann in Richtung zukunftsfähige Ener-

gieversorgung und Schutz unseres Lebensraums. Dank der Kooperation mit dem Nationalpark Thayatal gibt es auch die Option einer Führung „Wildnis erleben“. Um 19.30 Uhr beginnt das Abendprogramm mit dem Schwerpunkt

Klima- und Naturschutz im Nationalpark. Weiters wird die neue Modellregion im Bereich Klima und Energie vorgestellt und Christoph Mayer von Wildfrucht berichtet über seine Arbeit im Bereich Streuobstbäume. ■

Zeig's Zeugnis

GROSSSCHÖNAU. Schulkinder, die ihr Zeugnis am ersten Ferienwochenende (28. bis 30. Juni) vorbeibringen, entdecken die Sonnenwelt in Großschönau bei freiem Eintritt.

Eröffnung BikeArea

REINGERS. Die BikeArea Reingers wird im Zuge einer Veranstaltung am Samstag, 29. Juni um 12 Uhr offiziell eröffnet. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Expo Area mit vielen Ausstellern und ein Food Corner für kulinarische Köstlichkeiten. Nähere Infos unter www.reingers.gv.at

Blockheide hautnah

GMÜND. Gemeinsam mit Roland Kernstock machen sich die Teilnehmer der geführten Wanderung am Samstag, 29. Juni auf den Weg durch die Blockheide. Treffpunkt: 14 Uhr beim Blockheideturm

Laufen für den Frieden

REINGERS. Am Sonntag, 30. Juni findet der Friedenslauf und -Marsch beim Freizeitzentrum Reingers statt. Die Kinderbewerbe starten um 15.15 Uhr, Nordic Walking, Hobby- und Hauptlauf finden um 16 Uhr statt. Die Siegerehrung erfolgt ab 17 Uhr im Freizeitzentrum/Hanfhalle Reingers. Infos und Anmeldung unter www.ltgmued.at

Radwallfahrt

WALDENSTEIN. Ausgehend vom Dorfplatz in Waldenstein führt die Strecke der Radwallfahrt am Sonntag, 30. Juni nach Brünnl; Treffpunkt: 9 Uhr

Rot-Kreuz-Fest

GMÜND. Am Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli bittet das Rote Kreuz zum gemeinsamen Fest in die Bezirksstelle Gmünd.

Gemeinschaft

KLEIN RUPRECHTS. Zum gemütlichen Beisammensein lädt am Sonntag, 14. Juli (ab 10 Uhr) das Dorffest am Dorfplatz in Klein-Ruprechts ein.

ÜBERTRAGUNG

Sommertour kommt auch nach Reingers

REINGERS. Am Donnerstag, 11. Juli, macht die ORF Niederösterreich-Sommertour Station beim Hanfdorf in Reingers.

Aus einem mobilen Radiostudio wird von 13 bis 16 Uhr live mit regionalen Gästen gesendet. Um 19 Uhr berichtet „Niederös-

terreich heute“ in ORF 2/N ausführlich aus der Gemeinde. Im Internet gibt es Hintergrundinformationen und die schönsten Fotos des Tages. Im Mittelpunkt der medialen Aktion stehen lokale Initiativen und Besonderheiten. Und nicht zuletzt soll die Bevölkerung der Gemeinde eine spezielle Tagesaufgabe lösen. ■



Als Highlight folgt wieder eine Aufgabe für die Bevölkerung.

Foto: ORF NÖ



Frank Schwinn (Gitarre, Gesang) und Gerald Endstrasser (Cajon) Foto: Martin Kaburek

KONZERT

Endstrasser & Schwinn

REINGERS. Die Plattform „Together“ bittet am Samstag, 13. Juli, 19 Uhr, zum Event mit zwei Musikgrößen der Extraklasse.

Der 1967 in Bamberg geborene Musiker Frank Schwinn war in den letzten Jahrzehnten ein viel beschäftigter Gitarrist und

Sänger der österreichischen Musikszene. Zusammen mit seinem Kollegen Gerald Endstrasser, einem herausragenden und überaus vielseitigen heimischen Musiker, der bereits mehrfach mit größtem Erfolg in Reingers aufgetreten ist, wird er das Liedrepertoire in der Kapelle Reingers live präsentieren. ■

HIN & WEG

Theater als Abenteuer erleben

LITSCHAU. Seit letztem Sommer ist Litschau um eine Attraktion reicher. Da hob Zeno Stanek, der stets erfindungsreiche Regisseur und Wahl-Litschauer, sein neuestes Kind aus der Taufe: das Theaterfestival „Hin & Weg“.

Der Name ist programmatisch: Soll das Publikum doch möglichst oft „hin und weg“ sein von dem, was es an lebendigem und lustvollem Theater geboten bekommt. Im Untertitel nennt sich das Festival „Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung“ und genau darum geht es: Theater soll unterhalten, Geschichten erzählen, die berühren, und mit unserer Gegenwart zu tun haben.

Alle rücken zusammen in Litschau. Da liest Publikumsliebhaber Alexander Jagsch in einer



Von 9. bis 18. August: Geballtes Theaterprogramm in erfrischenden Formaten an über 30 Spielorten in Litschau und Umgebung.

Foto: Constantin Widauer

privaten Küche sein Lieblingsstück, präsentiert Anne Bennent ihre Fassung der „Penthesilea“ im Schlachtraum einer Fleischerei, lädt Katharina Stemberger zu Morgengesprächen in die Teelöffel-Lounge im Strandbad. Und mitten zwischen bekannten Theatermenschen wie Erika Mottl,

Wolfram Berger oder Johannes Zeiler tummeln sich die jungen Schauspieler. Gespielt und gelesen wird an allen möglichen Orten: in der Alten Strickereifabrik ebenso wie in der Grafengarage, in Pelos Schuppen am Waldrand wie im Alten Kino, im ehemaligen Kaufhaus wie im Feuerwehrhaus.

Hörspiele, Singer-Songwriter Konzerte, Theateraufführungen, Autorenlesungen, Feuerkorbgespräche und Workshops fügen sich ganz selbstverständlich ins reichhaltige Programm.

Nähere Infos und Karten unter www.hinundweg.jetzt, im Vorverkauf auch im Tourismusbüro am Stadtplatz 25, 02865/5385 erhältlich. Mit Tagespass (45 Euro) Zutritt zu allen Programmpunkten (Ausnahme: Küchenlesungen).

Gewinnchance nutzen

Gemeinsam mit Tips verlost das Hin & Weg Festival zwei Tagespässe für Samstag, 10. August. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 24.07.2019/09:00 Uhr
www.tips.at/g/18669 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „18669 Vorname Nachname“

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Bad Großpertholz: Edermühle, handzahme Tiere streicheln, füttern und beobachten, täglich von 10.00 - 17.00

Gmünd: Begegnungscafé "Gmünd hilft", jeden Freitag, von 15.00 - 17.00, Info unter takt@gmuend-hilft.at

Gmünd: Lesecafé der Städtischen Bücherei, jeden 1. Montag im Monat, 16.00

Schrems: Diabetiker - Clubabende, im Extrazimmer des Stadthallenrestaurants, jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 18.00

Schrems: SCHÜLERDISCO, Cafe-Restaurant Brenner, Sonntag bis Donnerstag täglich 19.30 - 21.00 (nur zu Schulzeiten)

Schrems: Stillgruppe, Clubraum der Stadthalle, jeden 2. Mittwoch im Monat, 09.00 bis 11.00

St. Martin: Eltern Kind Treffen im Pfarrhof Sankt Martin, Pfarrhof, jeden 2. Mittwoch im Monat von 09.00 - 11.00

DO, 27. Juni

Brand: Sportlerfest der SG Brand-Nagelberg, Sportplatz

Ehrendorf: Sesselyoga, Dorfhaus, 10.00 - 11.15

Gmünd: GMÜNDOPIA 1989-2019-2049 - SZENE Waldviertel FESTIVAL'19, Festgelände Bleyleben

Heidenreichstein: Krimi "Mord im Waldviertelexpress", Lesung, Buchhandlung Blätterwirbel, 18.00

Die nächsten Tips-Ausgaben erscheinen am

**25.
Juli**

Anzeigenschluss:
19. Juli, 9 Uhr

**29.
August**

Anzeigenschluss:
23. August, 9 Uhr

**26.
September**

Anzeigenschluss:
20. September, 9 Uhr

Heidenreichstein: Schulhoffest der VS, 11.30

Hoheneich: Seniorentreff, Sporthalle, 15.00

Moorbad Harbach: POWER-Turnen, Einstieg jederzeit möglich!, Moorbad, Gruppe 1 ab 18.00, Gruppe 2 ab 19.15

Weitra: Jahrmart - Petersmarkt, Rathausplatz, 08.00 - 12.00

FR, 28. Juni

Bad Großpertholz: Aktivmassagekurs für Babys ab dem 5. Lebensmonat, Büchereiraum, 09.30, Anmeldung unter ☎ 0664-75089399

Bad Großpertholz: Firerock, Fest, Brauchtumstadel, 21.30, VA: FF Großpertholz

Brand: Kabarett 'Gürteltiere brauchen keine Hosenträger' mit Joesi Prokopetz, Kulturhaus Alt-Nagelberg, 19.30

Eggern: Volksfest, Bauhof, 20.00

Gmünd: "Das kleine Fest" rund ums Alte Rathaus

Gmünd: GMÜNDOPIA 1989-2019-2049 - SZENE Waldviertel FESTIVAL'19, Festgelände Bleyleben

Heidenreichstein: Lange Tafel, Restaurant Kaskuchl Käsemacherwelt, 19.00

Heidenreichstein: Sommerkonzert am Romauplatz, Stadtkapelle, 19.00

Moorbad Harbach: Kabarett mit der Gruppe "KawaReh", Programm: Inselhüpfen, Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum, Moorheilbad Harbach, 19.30

Nagelberg: Kabarett 'Gürteltiere brauchen keine Hosenträger' mit Joesi Prokopetz, Kulturhaus Alt-Nagelberg, 19.30

Schrems: Italienischer Abend, Kulturhaus, 19.00

St. Martin: Schulschlussdisco, Sportplatz, 16.00 - 20.00

Weitra: LOVE & PEACE - Die Welt trägt Blume!, Museum Alte Textilfabrik, 13.00

Weitra: Sommerfest, Landespflegeheim Nordwaldheim

Weitra: Stolen Bones, Rathausplatz, 18.30

SA, 29. Juni

Bad Großpertholz: Sommerfest, Brauchtumstadel Bad Großpertholz, 21.00, VA: FF Großpertholz

Eberweis: Sporttag Eberweis, ab 12.00

Eggern: Volksfest, Bauhof, 20.00

Gmünd: "Das kleine Fest" rund ums Alte Rathaus

Gmünd: Flohmarkt der Städtischen Bücherei, 09.00 - 12.00

Gmünd: Gmünder Wochenmarkt, Stadtplatz, 09.00 - 12.30

Gmünd: GMÜNDOPIA 1989-2019-2049 - SZENE Waldviertel FESTIVAL'19, Festgelände Bleyleben

Gmünd: Naturpark Blockheide mit Aussichtsturm Gmünd - Eibenstein, 14.00

Gmünd: "Sommer-Express" - Waldviertelbahn, 10.00

Großebenstein: BLOCKHEIDE PUR!, Naturpark Blockheide mit Aussichtsturm Gmünd - Eibenstein, 14.00 - 17.00

Großschönau: Solarix Ferienstart in der Sonnenwelt, Info unter www.sonnenwelt.at

Heidenreichstein: Geführte Wanderung, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, 14.00, Treffpunkt Naturparkzentrum

Heidenreichstein: Grillseminar, mit Grilltrainer und Fleischermeister Günter Edinger, Gartengasse 13, 16.00, Infos und Anmeldung unter ☎ 0664-1575152, edinger.g@gmx.at

Heidenreichstein: Sporttag Eberweis, 12.00

Kirchberg am Walde: Internat. Fallschirmspringertreffen in Fromberg, Ganztägig, Info unter ☎ 0664-2300736

Litschau: Bauernmarkt, Stadtplatz, 08.00 - 12.00

Litschau: "Mit Tramontana uman Herrensee", Strandbadstraße, 16.00, Info unter ge-meinde@litschau.at

Motten: Selbst-Hypnose und Trance, Sommerakademie Motten, 10.00 - 16.00, Info unter www.sommerakademiemotten.at

Schrems: Amateur Masters Austria 2019, Motocross-Veranstaltung, 09.00 - 18.00

Schrems: Charity-Motorrad-Rätselralley, Motorradtreffen, Vereinsberg, 09.00

Schrems: Prüfung des Frühjahrskurs, Hundesportanlage, Kottinghörmanns 135, ab 07.00

SO, 30. Juni

Bad Großpertholz: Feldmesse und Frühlingsfest, Brauchtumstadel, 09.30, VA: FF Großpertholz

Brand: Fischermesse der Hobbyfischer 'Schwelle', Schwelle, Alt-Nagelberg, 09.30

Eggern: Volksfest, Bauhof, 09.00

Gmünd: GMÜNDOPIA 1989-2019-2049 - SZENE Waldviertel FESTIVAL'19, Festgelände Bleyleben

Gmünd: "Mohnnudelzug" nach Litschau!, 10.00

Gmünd: Mohnnudelzug, Abfahrt 10.00

Gmünd: Waldviertelbahn NÖ-CARD Entdeckungstour, mit Führung durch das Schloß Weitra, Abfahrt 09.00, Info unter ☎ 02742-360990-1000

Großschönau: Kirtag am Johannesberg, 09.30, VA: FF Watzmanns

Großschönau: Solarix Ferienstart in der Sonnenwelt, Info unter www.sonnenwelt.at

Karlstift: Pfarrfest, im VAZ, ab 09.30

Schrems: Clubmeisterschaft des HC, Hundesportanlage, Kottinghörmanns 135, ab 07.00

Seyfrieds: Kirtag

Unserfrau-Altweitra: Kinderfischen, Seidteich in Altweitra

Waldenstein: Radwallfahrt nach Brünndl, Dorfplatz, 09.00

MO, 1. Juli

Dietmanns: Ein Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Dietmanns, 14.00, für alle Kinder von 6 - 12 Jahren, Anmeldung unter ☎ 02852-52506-330

Gmünd: Lesecafé der Städtischen Bücherei Gmünd, Ganztägig

Gmünd: "Sommer-Express" - Waldviertelbahn, 10.00

DI, 2. Juli

Kirchberg am Walde: powerTURNEN, Sportplatz, 18.00 - 19.00

MI, 3. Juli

Gmünd: Hackls Straßenfest unter den Linden, Schubertplatz, 18.00 - 23.00

Gmünd: Livemusik, espresso & music, 18.00

Gmünd: "Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn", 08.50

Heidenreichstein: Abendführung in der Wasserburg, wahlweise in Kombination mit Geheimgang, 20.00

Heidenreichstein: Kinder-Sommer in der Käsemacherwelt, 11.30, Info unter ☎ 02862-52528-0

Litschau: Straßenfest auf dem Stadtplatz, 17.00, Info unter ☎ 02865-5385

St. Martin: Spielplatz-Day in Sankt Martin-Pfarrhof, 16.00 - 18.00

DO, 4. Juli

Bad Großpertholz: Büchereikaffee, Gemeindebücherei, 14.00

Gmünd: Dämmererschoppen, Metzger Wandl, in der Fußgängerzone, bei jedem Wetter von 17.00 - 22.00

Gmünd: "Sommer-Express" - Waldviertelbahn, 10.00

Motten: Silberschmuckworkshop, Sommerakademie, 10.00 - 16.00, Info unter www.sommerakademiemotten.at

Motten: Ton-Form-Feuer Keramikworkshop, Sommerakademie, 10.00 - 16.00, Info unter www.sommerakademiemotten.at

FR, 5. Juli

Bad Großpertholz: Heilkreis, Frau Braun, Bad Großpertholz 57, 15.00

Bad Großpertholz: Kurkonzert, Musikpavillon, 20.00

Eisgarn: Bauhof Party der FF Eisgarn, 21.00

Gmünd: Die Nacht der Trommeln - Saunafest, Sole-Felsen-Bad, 18.00, Info unter ☎ 02852-202030

Heidenreichstein: Una Notte Italiana, Live-Musik von James Stevens & Doris Riegler, Restaurant Kaskuchl, 19.00

Litschau: Schrammel.Klang.Festival, Herrensee-Theater, 17.00

Schrems: Auf den Spuren den Fischotters, Ein Besuch im Unterwasserreich, 14.00, für alle Kinder von 6 - 12 Jahren, Anmeldung unter ☎ 02852-5206-330,

Weitra: Mixed up, Rathausplatz, 18.30

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 19.30

SA, 6. Juli

Gmünd: Erlebniswanderung zum 'Sonneit Alpkahof', Waldviertelbahn NÖVOG, Abfahrt 13.15, Info unter ☎ 02742-360990-99

Gmünd: Fest des Roten Kreuzes Gmünd, Rot-Kreuz-Bezirksstelle Gmünd, ganztags

Gmünd: Führung durch das ehemalige Flüchtlingslager, Treffpunkt Haupttor Gmünd-Neustadt, 15.00 - 16.00, Info unter ☎ 02852-52506-207

Gmünd: Gmünder Wochenmarkt, Stadtplatz, 09.00 - 12.30

Gmünd: Wurzeralm/Warscheneck mit den Naturfreunden, Infos bei Viktor Truhlar

Heidenreichstein: Hoffest im lauschigen Innenhof, Burgstüberl, Livemusik, 18.00

Heidenreichstein: Geführte Wanderung, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, 14.00, Treffpunkt Naturparkzentrum

Heidenreichstein: Wandertag, Gemütliches Spazieren und Plaudern für Jung und AltKindertauglich!, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, 13.30, Info unter ☎ 0664-3582759

Hoheneich: Gemeindefrühstück, Marktplatz, 09.00

TERMINANZEIGEN

SA, 6. Juli

Hirschbach: Spanischer Abend, Iberico-Schwein, Kochkurs, 17.00, Kellerküche, Teichgasse 257, Anmeldung unter ☎ 0676-7454370

Kirchberg am Walde: Weihe des Primizkreuzes, Ortseingang Hollenstein, 18.00

Litschau: Bauernmarkt, Stadtplatz, 08.00 - 12.00

Litschau: Schrammel.Klang.Festival, Herrensee-Theater, 10.00

Schrems: Enduro-Rennen Granitwerk Kammerer GmbH, Steinbruch Granitwerk Kammerer, 09.00

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 15.00 und 19.00

SO, 7. Juli

Eisgarn: Feuerwehrfest der FF Eisgarn, Bauhof

Gebharts: Kirtag der FF Gebharts, Feuerwehrhaus, 10.00

Gmünd: Fest des Roten Kreuzes Gmünd, Rot-Kreuz-Bezirksstelle Gmünd, ganztags

Gmünd: Oldtimertreffen und Dorfspiele, Kinderspielplatz Breitensee, 09.00

Gmünd: Tauschzusammenkunft d. Postwertzeichensammler, Gasthaus Pauser, 09.00 - 12.00

Gmünd: Traktor- und Oldtimertreffen, Kinderspielplatz Breitensee, 09.30 - 18.00

Gmünd: Waldviertelbahn NÖ-CARD Entdeckertour, mit Führung durch das Schloß Weitra, Abfahrt 09.00, Info unter ☎ 02742-360990-1000

Gmünd: Wurzeralm/Warscheneck mit den Naturfreunden, Infos bei Viktor Truhlar

Heinrichs: Musikfest mit Flohmarkt, Festhalle, VA: Trachtenmusikkapelle Heinrichs

Kirchberg am Walde: Primiz, Marktplatz, 09.15 - 12.00

Kirchberg am Walde: Vesper und Primizessen, Pfarrkirche, 17.00 - 20.00

Litschau: Schrammel.Klang.Festival, Herrensee-Theater, 10.00

Schrems: Enduro-Rennen Granitwerk Kammerer GmbH, Steinbruch Granitwerk Kammerer, 09.00

St. Martin: Beachvolleyballturnier der KJ St. Martin am Badeteich

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 19.00

MO, 8. Juli

Gmünd: "Sommer-Express" - Waldviertelbahn, 10.00

Kirchberg am Walde: Primizmesse für Verstorbenen, Friedhof, 19.00

MI, 10. Juli

Bad Großpertholz: Senioren-Tritsch-Tratsch, Pfarrhof, 14.30

Gmünd: Hackls Straßenfest unter den Linden, Schubertplatz, 18.00 - 23.00

Gmünd: "Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn", 08.50

Heidenreichstein: Abendführung in der Wasserburg, wahlweise in Kombination mit Geheimgang, 20.00

Heidenreichstein: Kinder-Sommer in der Käsemacherwelt, 11.30, Info unter ☎ 02862-52528-0

Hoheneich: Krabbeltreff - Familienfreundliche Gemeinde, Saal der Raiffeisenbank, 09.00 - 11.00

Motten: Filmwerkstatt "Short Cut", Sommerakademie, 10.00 - 17.00, Info unter www.sommerakademiemotten.at

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

DO, 11. Juli

Gmünd: "Sommer-Express" - Waldviertelbahn, 10.00

Moorbad Harbach: Xundheitswelt-Akademie Workshop "Erlernen der richtigen Nordic Walking-Technik", Voranmeldung unter ☎ 02858-5255-1650

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

FR, 12. Juli

Albrechts: Dämmerchoppen, Badeteich, 18.00

Gmünd: Ein sportlicher Nachmittag mit dem Laufteam Gmünd, 14.00, für alle Kinder von 6 - 12 Jahren, Anmeldung unter ☎ 02852-52506-330

Heidenreichstein: Tag der Blasmusik, Steinbrückhäuser, Motten, Dietweis, 18.00

Litschau: Konzert mit der "Borderland Dixieband", Bahnhofplatz, 19.30

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Weitra: Die Spätstarter, Rathausplatz, 18.30

Weitra: LOVE & PEACE - Die Welt trägt Blume!, Museum Alte Textilfabrik, 13.00

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 19.30

SA, 13. Juli

Eisgarn: Dorfturnier des Sportvereines Eisgarn, Sportplatz, 13.00

Gmünd: Gmünder Wochenmarkt, Stadtplatz, 09.00 - 12.30

Gmünd: Höllengebirgsüberschreitung der Naturfreunde, Infos: Dr. Thomas Smolik

Gmünd: Schauschmieden, Alte Schmiede am Stadtplatz, 09.00 - 12.00

Gmünd: Wasserbüffelührung, Parkplatz Latschenhütte, 14.00

Heidenreichstein: Bahama Mama - sexy Lady - shake it Baby - Party, Sportplatz, Einlass ab 21.00, Eintritt ab 16 Jahren

Heidenreichstein: Geführte Wanderung, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, 14.00, Treffpunkt Naturparkzentrum

Heidenreichstein: Rock am Schirm 2.0, Schirmbar, Stadtplatz, Musik: Bergfried Coverrock, Cheeky Feedback ..., 18.00

Heidenreichstein: Tag der Blasmusik, Altmanns, Eberweis, 18.00

Heidenreichstein: Wackelsteinexpress - Planverkehr, Info unter ☎ 0664-3500015

Hirschbach: Leichte/schnelle Sommerküche, Kochkurs, 17.00, Kellerküche, Teichgasse 257, Anmeldung unter ☎ 0676-7454370

Litschau: Bauernmarkt, Stadtplatz, 08.00 - 12.00

Litschau: "UnSCHLAGbare Karpfengrillerei", Feuerwehrhaus, 17.00

Motten: Entdeckungsfahrt zu Naturgärten und Schlössern in Südböhmen, Sommerakademie, 08.00 - 20.30, Info unter www.sommerakademiemotten.at

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

St. Martin: Sommerfest der FF St. Martin in der Festhalle

Unserfrau-Altweitra: Nachtfischen, am Seidteich

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 15.00 und 19.00

SO, 14. Juli

Gmünd: Fest der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gmünd, Einsatzzentrale, 09.30

Gmünd: "Sonn- und Feiertagsfahrten mit der Waldviertelbahn", 10.00, Info unter ☎ 02865-5385

Gmünd: Waldviertelbahn NÖ-CARD Entdeckertour, mit Führung durch das Schloß Weitra, Abfahrt 09.00, Info unter ☎ 02742-360990-1000

Heidenreichstein: Kirtagsmesse, Pfarrkirche, 10.00

Heidenreichstein: Tag der Blasmusik, Steinbrückhäuser, Guttenbrunn, Haslau, Seyfrieds, 18.00

Heidenreichstein: Wackelsteinexpress - Planverkehr, Info unter ☎ 0664-3500015

Hoheneich: Fußballwallfahrt Waldenstein

Kirchberg am Walde: Wandertag Landjugend Süßenbach, Vereinshaus Pfarrheim Süßenbach, 07.00 - 14.00

Klein-Rupprechts: Dorrfest, Dorfplatz, 10.00

Litschau: "UnSCHLAGbare Karpfengrillerei", Feuerwehrhaus, 11.00

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 16.00

St. Martin: Sommerfest der FF St. Martin in der Festhalle

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 16.00

MO, 15. Juli

Gmünd: "Sommer-Express" - Waldviertelbahn, 10.00

Litschau: Intensiv - Kreativ - Malseminar, Bahnhofplatz, 10.00 - 15.00, Info unter ☎ 0680-1266711

DI, 16. Juli

Kirchberg am Walde: powerTURNEN, Sportplatz, 18.00 - 19.00

MI, 17. Juli

Gmünd: Hackls Straßenfest unter den Linden, Schubertplatz, 18.00 - 23.00

Gmünd: "Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn", 08.50

Großeibenstein: Baby- und Stillgruppe (Praxis für Ergotherapie), Praxis für Ergotherapie, 09.00 - 11.00

Heidenreichstein: Abendführung in der Wasserburg, wahlweise in Kombination mit Geheimgang, 20.00

Heidenreichstein: Kinder-Sommer in der Käsemacherwelt, 11.30, Info unter ☎ 02862-52528-0

Heidenreichstein: Wackelsteinexpress - Planverkehr, Info unter ☎ 0664-3500015

Litschau: Straßenfest auf dem Stadtplatz in Litschau, Stadtplatz, 17.00

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Schrems: Wir machen aus einer Mücke einen Elefanten, Kinder-Sommerprogramm, UnterwasserReich, 10.00 - 16.00

DO, 18. Juli

Bad Großpertholz: "anGEDacht", Haus Familie Datler, 19.00

Gmünd: Dämmerchoppen, Metzger Wandl, in der Fußgängerzone, bei jedem Wetter von 17.00 - 22.00

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

FR, 19. Juli

Alt-Nagelberg: Kinderglasblasen bei der Firma Apfelthaler, 14.00, für alle Kinder von 6 - 12 Jahren, Anmeldung unter ☎ 02852-52506-330

Motten: Tanzworkshop "Latin Love", Sommerakademie, 15.00 - 17.00, Info unter ☎ www.sommerakademiemotten.at

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Schrems: Sommer-Vollmondnacht-Fest, UnterwasserReich, 19.30

St. Martin: Sommernachtsfest der FF Harmanschlag in der Festhalle in Harmanschlag

Weitra: LOVE & PEACE - Die Welt trägt Blume!, Museum Alte Textilfabrik, 13.00

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 19.30

SA, 20. Juli

Gmünd: Gmünder Wochenmarkt, Stadtplatz, 09.00 - 12.30

Großeibenstein: BLOCKHEIDE PUR!, Naturpark Blockheide mit Aussichtsturm Gmünd - Eibenstein, 14.00 - 17.00

Heidenreichstein: Benefizkonzert - Wir für Kinder, Gaby Stattler & Tonci Marinic-Kragic, 20.00

Heidenreichstein: Geführte Wanderung, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, 14.00, Treffpunkt Naturparkzentrum

Heidenreichstein: Wackelsteinexpress - Planverkehr, Info unter ☎ 0664-3500015

Litschau: Bauernmarkt, Stadtplatz, 08.00 - 12.00

Pürbach: Feuerwehrfest, FF-Haus, 20.00

Schrems: DER TALISMAN, Eine Posse mit Musik von Johann N. Nestroy, Wald4tler Hoftheater, 20.15

St. Martin: Sommernachtsfest der FF Harmanschlag in der Festhalle in Harmanschlag

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 15.00 und 19.00

Weitra: Weitraer Bierkirtag, Rathausplatz, 17.00

TOP-Termine

Foto: Kerstin Joensson

**AMIGOS – 110 KARAT**

ZWETTL NÖ. Im Rahmen der "110 Karat – Tournee 2019" gibt das unverwechselbare Schlager-Duo Amigos auch in Zwettl ein wunderbares Konzert. Sonntag, 29. September 2019, 16 Uhr, Stadthalle Zwettl. Karten: Ö-Ticket, alle Volksbanken, www.mostviertelevents.at



Foto: Simone Attisani Photography

DIE SEER – STAD

ZWETTL/NÖ. Die Seer bieten im Rahmen ihrer Stad Tour eine musikalische Reise zu den großen Seer-Balladen. Samstag, 30. November 2019, 19.30 Uhr, Zwettl, NÖ Stadthalle. Karten: Ö-Ticket, Volksbanken, www.mostviertelevents.at, Hans Heiland, Tel.: 0664/2835900

TERMINANZEIGEN**SO, 21. Juli**

Bad Großpertholz: Naturparkfest mit Frühschoppen, Naturpark Scheiben

Gmünd: Themenfrühschoppen "Sensenmahl", Schutzhause Blockheide, 09.30

Gmünd: Waldviertelbahn NÖ-CARD Entdeckertour, mit Führung durch das Schloß Weitra, Abfahrt 09.00, Info unter ☎ 02742-360990-1000

Heidenreichstein: Wackelsteinexpress - Planverkehr, Info unter ☎ 0664-3500015

Kirchberg am Walde: Floh- und Bauernmarkt, Parkplatz der Kirchberger Hütte, 07.00 - 13.00

Kirchberg am Walde: Pfarrkaffee, Vereinshaus Pfarrheim Süssenbach, 09.00 - 12.00

Litschau: Dorfwirtfrühschoppen in Schönau, Gasthaus Otto Böhm "Schönauer Dorfwirt", 09.30

Litschau: Stadtführung, ergangenes, Spannendes und Amüsantes, 13.00, Info unter gae.setservice@litschau.at

Oberlembach: Feuerwehrfest, Festhalle, VA: FF

Pürbach: Feuerwehrfest, FF-Haus, 09.30

St. Martin: Sommernachtsfest der FF Harmanschlag in der Festhalle in Harmanschlag

Waldenstein: Frühschoppen mit Doppelturrier, Tennisplatz, 10.00

Weitra: Kirchweihfest, Stadtpfarrkirche, 09.00

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 16.00

Weitra: Weitraer Bierkirtag, Rathausplatz, 09.00

MO, 22. Juli

Litschau: Intensiv - Kreativ - Malseminar, Bahnhofplatz, 10.00 - 15.00, Info unter ☎ 0680-1266711

DI, 23. Juli

Kirchberg am Walde: powerTURNEN, Sportplatz, 18.00 - 19.00

MI, 24. Juli

Gmünd: Hackls Straßenfest unter den Linden, Schubertplatz, 18.00 - 23.00

Gmünd: "Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn", 08.50

Heidenreichstein: Abendführung in der Wasserburg, wahlweise in Kombination mit Geheimgang, 20.00

Heidenreichstein: Kinder-Sommer in der Käsemacherwelt, 11.30, Info unter ☎ 02862-52528-0

Heidenreichstein: Wackelsteinexpress - Planverkehr, Info unter ☎ 0664-3500015

Kirchberg am Walde: Kräuter - Erlebnismittag für Kids mit Eunike Grahofer, 14.00, für alle Kinder von 6 - 12 Jahren, Anmeldung unter ☎ 02852-52506-330

Schrems: Wir machen aus einer Mücke einen Elefanten, Kinder-Sommerprogramm, Unterwasserreich, 10.00 - 16.00

DO, 25. Juli

Hoheneich: Badespaß am Mitterteich, Liegewiese Mitterteich, 15.00 - 17.00

Schrems: KILLER JOE – Wald4tler Offtheater – OPEN AIR von Tracy Letts - ab 16 Jahre, Wald4tler Hoftheater, 20.15

FR, 26. Juli

Brand: Sportlerfest der SG Brand-Nagelberg, Sportplatz

Motten: Schauspielworkshop "Lust am Spielen", Sommerakademie, 10.00 - 15.00, Info unter www.sommerakademiemotten.at

Nondorf: Zu Besuch bei Maja und Willi in der Imkerei Kainz, 14.00, für alle Kinder von 6 - 12 Jahren, Anmeldung unter ☎ 02852-52506-330

Schrems: KILLER JOE – Wald4tler Offtheater – OPEN AIR von Tracy Letts - ab 16 Jahre, Wald4tler Hoftheater, 20.15

Weitra: LOVE & PEACE - Die Welt trägt Blume!, Museum Alte Textilfabrik, 13.00

Weitra: Schloss Weitra Festival - Die lustige Witwe, 19.30

SA, 27. Juli

Heidenreichstein: Geführte Wanderung, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, 14.00, Treffpunkt Naturparkzentrum

Ärztendienst

Gmünd, Großdietmanns, Schrems, Hoheneich, Waldenstein, Kirchberg am Walde, Hirschbach:

29., 30. Juni: Dr. Martin Grübök, Schrems, ☎ 02853-76780;

06., 07. Juli: Dr. Christoph Preißl, Kirchberg/Walde, ☎ 02854-203;

13., 14. Juli: Dr. Dietmar Stauffer, Gmünd, ☎ 02852-204810;

20., 21. Juli: Dr. Moschgan Verena Widy, Schrems, ☎ 02853-76330;

Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Eggern, Litschau, Brand-Nagelberg, Eisgarn, Reingers, Haugschlag:

29., 30. Juni: Dr. Gerald Ehrlich,

Litschau, ☎ 02865-455;

06., 07. Juli: Dr. Josef Ziegler, Brand-Nagelberg, ☎ 02859-7320;

13., 14. Juli: Dr. Alexander Gabler Heidenreichstein, ☎ 02862-52525;

20., 21. Juli: Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang, ☎ 02862-58466;

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

Zahnärzte

13., 14. Juli:

MR Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael, Bahnhofstrasse 124, Hoheneich, ☎ 02852-51860

20., 21. Juli:

Dr. Mohamed Ahmed, Arbeitergasse 14, Heidenreichstein, ☎ 02862-52496

29., 30. Juni:

DDr. Kum Nakch Tawar, Hörmannser Strasse 1, Litschau, ☎ 02865-5150;

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

29., 30. Juni:

Stadt-Apotheke, Hauptplatz 6, Schrems, ☎ 02853-77235;

06., 07. Juli:

Apotheke Gmünd-Neustadt, Schubertplatz 21, Gmünd, ☎ 02852-52666;

Stadt-Apotheke, Stadtplatz 75, Litschau, ☎ 02865-278;

13., 14. Juli: Apotheke Zum Auge Gottes, Stadtplatz 37, Gmünd, ☎ 02852-52304;

Apotheke Zur heiligen Margaretha, Schremser Straße 18, Heidenreichstein ☎ 02862-52228;

20., 21. Juli: Stadt-Apotheke, Hauptplatz 6, Schrems, ☎ 02853-77235;

Blutspenden

St. Martin: Blutspendeaktion, Volksschule, 16.00 - 20.00, 28. Juni

Märkte

Gmünd: Gmünder Wochenmarkt, Stadtplatz, jeden Samstag von 09.00 - 12.30

Heidenreichstein: Jahrmarkt, Stadtplatz, am 15. Juli, von 07.00 - 16.00

Heidenreichstein: Regionalmarkt, regionale Schmankerl und Produkte, Marktgasse, 15. Juli, von 08.00 - 14.00

Kirchberg am Walde: Floh- und Bauernmarkt, Parkplatz der Kirchberger Hütte, am 21. Juli, von 07.00 - 13.00

Litschau: Bauernmarkt, Stadtplatz, 08.00 - 12.00, jeden Samstag

Litschau: Flohmarktstraße des Roten Kreuzes Litschau, Bezirksstellengebäude, 06.00, am 06. Juli

Tierärzte

Gmünd und Umgebung: Wochenendnotdienst von Samstag (13 Uhr) bis einschließlich den ganzen Sonntag, sowie an Feiertagen, ☎ 0664-2629363, Info: diese Nummer gilt NUR für den Wochenenddienst und ist für alle Tierarztpraxen gleich, (Kleintierpraxis Waitz, Gmünd)

Fitness-Tipps

Bad Großpertholz: ANTARA-Soft, Turnsaal der HS, jeden Montag von 17.20 - 18.20

Bad Großpertholz: ANTARA-Challenge, Turnsaal der HS, jeden Montag von 18.30 - 19.45

Heidenreichstein: NORDIC-Walking, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, jeden Dienstag, von 15.00 - 16.00, anschließend gemütliche Einkehr!

Beratungs-Tipps

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Kurse & Seminare

Moorbad Harbach: Workshop „Erlernen der richtigen Nordic-Walking-Technik“, im Moorheilbad Harbach, Do 11. Juli, 16.30, Voranmeldung bis 12.00 unter 02858-52551650 erforderlich, Teilnahme kostenlos, Dauer ca. 1,5 Stunden

Ausstellungen

Gmünd: Ausstellung von Tone Fink "Zierwunderverklebungen", Eisenbergerfabrik, jeden Samstag und Sonntag von 11.00 - 17.00

Gmünd: Ausstellungseröffnung 100 Jahre 1. SVg Gmünd, Altes Rathaus, 28. Juni, 19.30

Schrems: Der Fischotter - Dem Wassermarder auf der Spur, Sonderausstellung, Unterwasser-Reich Schrems, 30. Mär - 27. Oktober, täglich: 10.00 - 17.00

Schrems: Jubiläumsausstellung 2019 "Glückliche Räume", 10 Jahre Kunstmuseum Waldviertel, 23. März - 12. Jänner 2020, Dienstag - Sonntag von 10.00 - 17.00

Seniorenveranstaltungen

Heidenreichstein: treffpunkt: TANZ, Saal des Pfarrhofes, jeden Montag von 16.00 - 18.00

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

PINK BOOGIE

Internationale Fallschirmspringerelite beim Pink Boogie in Fromberg

FROMBERG. Bereits zum 33. Mal findet auch heuer wieder vom 29. Juni bis 7. Juli das internationale Fallschirmspringertreffen in Fromberg statt. Dabei stürzen sich Fallschirmspringer aus aller Welt aus der „Pink Skyvan“, einer zweimotorigen Absetzmaschine und rasen im freien Fall der Erde entgegen, bis sie ihre Fallschirme öffnen.



Das Event findet heuer bereits zum 33. Mal statt. Rechts die „Pink Skyvan“ - die legendäre zweimotorige Absetzmaschine.

Fotos: privat

Bei täglich freiem Eintritt gibt es auch dieses Jahr wieder einige Highlights zu vermerken.

Am Sonntag, 30. Juni, wird um 9.30 Uhr eine Feldmesse abgehalten. Vom 2. bis 4. Juli findet wieder die Meisterschaften im

Canopy Piloting statt. In drei Disziplinen (Distance, Speed, Accuracy) matchen sich die Profis mehrerer Nationen, wenn sie mit riskanten Manövern über den

Wassergraben gleiten. Am Mittwoch, 3. Juli (14 bis 18 Uhr), und am Samstag, 6. Juli (11 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr), kann wieder Blut gespendet werden. Für die

jungen Besucher gibt es am 4. Juli ab 14.30 Uhr einen abwechslungsreichen Kindernachmittag. Dabei können sich die Kinder in Hüpfburgen austoben oder sich mit coolen Airbrush-Tattoos bemalen lassen. Beim imposanten Musikfeuerwerk am Freitag, 5. Juli (22 Uhr), werden wieder zahlreiche Besucher erwartet, die sich dieses beeindruckende Spektakel nicht entgehen lassen. (Ersatztermin: 6. Juli).

Für Mutige und Abenteuerer

Jeder der gerne Tandemspringen oder Ballonfahren möchte, kann sich unter www.fallschirmspringen.at (01/8898222) und www.ballonfahrten.at (0676/3386666) anmelden. ■

TOP-Termine



Foto: Christian Brechels

STARWEIHNACHT 2019 FREISTADT/ZWETTL/WIESELBURG.

Kastelruther Spatzen, Zellberg Buam und Edlseer: Donnerstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, Messehalle Freistadt; Freitag, 20. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle Zwettl NÖ; Samstag, 21. Dezember, 17 Uhr, Wieselburg NV-Forum, Neue Halle 3
Karten: alle Volksbanken, oeticket.com, Tel. 0664/2835900, mostviertelevents.at

Ihre Redakteurin vor Ort

Olivia Lentschig
0676 / 502 69 73
o.lentschig@tips.at
www.tips.at



So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.



Foto: Francisextet

Auftritt von Francisextet am 8. Juli im Waldviertler Kunstmuseum

KONZERT

Francisextet

SCHREMS. Anlässlich 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs präsentiert das Kunstmuseum Waldviertel eine Fotodokumentation über die Aktivitäten der Städte-Partnerschaft zwischen Schrems und Trebon, die am 8. Juni 1991 begründet wurde.

Auftakt der Präsentation ist ein Festkonzert von „Francisextet“

im Rahmen des jährlich stattfindenden Festivals „Trebonská nocturna“, das am Montag, 8. Juli, um 19 Uhr im Kunstmuseum Waldviertel stattfindet.

Nähere Informationen über das Kunstmuseum Waldviertel unter info@daskunstmuseum.at oder 02853/72 888; www.daskunstmuseum.at ■

AUSSTELLUNG

100-Jahr-Feier des 1. SVg

GMÜND. Der Verein „1. SVg Gmünd Sektion Tennis“ feiert im Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum.

Um auf die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken und diesen Anlass auch gebührend zu feiern, wurde eine Ausstellung gestaltet, die ab Freitag, 28. Juni, im „Alten Rathaus“ zu besichtigen ist. Die Ausstellungseröffnung findet an diesem Tag um 19.30 Uhr statt.

Festakt im Palmenhaus

Der offizielle Festakt zu der Jubiläumsfeier findet am Samstag, 21. September, ab 19 Uhr im Palmenhaus Gmünd statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Verein unter www.sv-tennis.gmuend.at ■



Gipfelstürmer -2019-

Gipfel erklimmen & Preise im Gesamtwert von € 2.500,- gewinnen!

- Selfie beim Gipfelkreuz machen
- Wanderung ins Tips Gipfelbuch eintragen und Foto hochladen

Wir wünschen allen Teilnehmern eine erfolgreiche Wandersaison!

Nähere Infos und viele weitere Teilnehmer auf www.tips.at/gipfelstuermer



Gottfried und Heidi aus Freistadt am Feichtenstein.



Christoph aus Schärding am Erlakogel.



Denja Anna aus Ried am Almkogel.
Foto: Lukas Wimmer



Monika aus Perg am Hochstadlberg.



Stefan aus Vöcklabruck am Frauenkopf.



Alois aus Rohrbach am Mandelstein.



Martin aus Ybbstal am Hocharn.



Sophie aus Steyr am Burgspitz.



Julia aus Wels am Schabenreitnerstein.



Sebastian aus Scheibbs am Scheiblingstein.



Sandra aus Gmunden auf der Geisswand.



Barbara aus Linz auf der Brennerin.



Bernhard aus Krems-Donau am Nassfeld-Madritschen.



Elisabeth aus Kirchdorf am Tamberg.



Patrick aus Grieskirchen am Silberling.



Julian aus Linz-Land am Mahldgupf.